Mühltal-Post

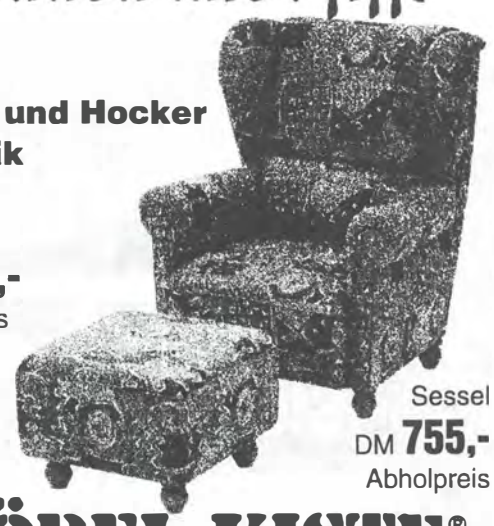
ÜBER 13 000 LESER

Monatszeitung
für Nieder-Ramstadt, Traisa, Trautheim, Nieder-Beerbach, Frankenhausen, Waschenbach

Annahmeschluß für die nächste Ausgabe ist am 23. August 1994

NUMMER 84 | AUGUST 1994 | 8. JAHRGANG

Wohnen mit Pfiff.



Sessel und Hocker Frederik

Hocker DM **235,-** Abholpreis

Sessel DM **755,-** Abholpreis

MÖBEL-KISTE®
design+holz-studio
Darmstadt · Rheinstraße 51
Telefon 0 61 51 / 89 43 39

Neue Freunde für Arpay

Gastspiel im Traisaer Bürgerhaus

MÜHLTAL (eb). Trotz brütender Hitze und saunaartigen Bedingungen fanden sich zahlreiche Besucher im Bürgerhaus Traisa ein, um die peruanische Gruppe Arpay zu hören. Die sechs Musiker waren vergeblich zu CD - Aufnahmen nach Deutschland gekommen und suchten Gelegenheiten, durch Auftritte Geld für die Rückreise und den Bau eines Kinderkrankenhauses einzuspielen. Durch Vermittlung einiger Mühltaler Freunde konnte der Traisaer Auftritt arrangiert werden. Die jungen überzeugten Christen vermittelten dem Publikum Musik, Kultur und Kunst aus ihrer südamerikanischen Heimat. Ihre Melodien und Gesänge handelten von der Sehnsucht nach Frieden, Liebe und Gerechtigkeit unter den Menschen. Das Wort Arpay, ein Wort aus der Ketschuasprache, bedeutet Mühe, Anstrengung, Fortschritt, das Erklimmen eines Berges, Opfer. So versteht sich die Gruppe aus dem Andenstaat mit ihren Melodien, die etwas von der Weite und unberührten Schönheit Perus vermittelten. Ihr Können und ihr liebenswürdiger Auftritt zogen alle Anwesenden in ihren Bann. Für alle, die dieses Konzert nicht besuchen konnten, gibt es einen Trost. Die Gruppe kommt voraussichtlich im Oktober nächsten Jahres wieder.

Foto: mp/ef

Pokalkegeln in Mühltal

MÜHLTAL (gd). Am 23. und 24. September 1994 findet das diesjährige Pokalkegeln im Bürgerhaus Traisa statt. Elf Gruppen haben ihre Teilnahme bereits zugesagt. Weitere Gruppen, die in Mühltal kegeln und teilnehmen möchten, werden gebeten, sich umgehend mit der Gemeindeverwaltung Mühltal, Frau Bundkirchen, Tel 06151/141743, in Verbindung zu setzen.

Gelbe Säcken kommen

MÜHLTAL (gd). Der TSV Nieder-Ramstadt wird ab Mitte August gelbe Säcke an alle Haushalte verteilen. Jeder Haushalt erhält eine Rolle mit 12 Stück für das zweite Halbjahr 1994. Sollte bis Ende August der eine oder andere Haushalt noch keine Säcke erhalten haben, können diese im Rathaus in Nieder-Ramstadt oder in den Außenstellen zu den bekannten Sprechzeiten abgeholt werden.

Friedhelm A. Fuchs 26
Ober-Ramstadt, Adlergasse 7
☎ (0 61 54) 30 58
... oder gehen Sie zur Sparkasse.

LBS
Bausparkasse der Sparkassen
Finanzgruppe

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Mit uns können Sie sich bald die Miete schenken.

Mit LBS-Bausparen sind Sie auf dem direkten Weg in Ihr eigenes Zuhause. Wo Sie endlich tun und lassen können, was Sie wollen. Denn da bestimmen Sie selbst. Und stecken die Miete in Ihre eigene Tasche. Sprechen Sie mit mir. Ich sage Ihnen, wie Sie sich Ihren Wunsch nach den eigenen vier Wänden erfüllen können.

Die Diakonie-Mühltal verfügt nun auch über ein neues Krankenbett

MÜHLTAL (MR). Einen Teilerlös der Einnahmen vom jährlichen Stiftstraßenfest ermöglichte 1993 den Kauf eines Krankenbettes, es konnte jetzt im Juni 94 an die Diakoniestation Mühltal übergeben werden. Bereits 1992 wurden zwei Anti-Dekubitus Matratzen (gegen Wundliegen) gespendet. In den Jahren davor konnten zwei Rollstühle gekauft werden, kostenlos können diese Hilfsmittel bei Bedarf an Mühltaler Bürger ausgeliehen werden. Für den jeweiligen Transport der Bettes sorgen bereitwillig die Herren des Bauhofs und Wolfgang Keil (Schreinerei).
Die "IG Stiftstraße Junior", die neuen Initiatoren des Festes haben geplant, auch weiterhin für soziale Zwecke ihren Beitrag zu leisten.

Unser Foto zeigt von links Schwester Christa, Schwester Monique, Sigrid Hahn von der IG Stiftstraße und Werner Riedel vom Gemeindevorstand.

Foto: mp/MR

Verlängerung der Obstbaumaktion

MÜHLTAL (gd). Die Umweltberatungsstelle der Gemeinde Mühltal teilt mit, daß die Abgabe der Bestellscheine für die Aktion "Pflanzt Hochstamm-Obstbäume bis zum 1. August verlängert wird. Bis zu diesem Termin besteht die Möglichkeit, Bestellungen für Hochstamm-Obstbäume abzugeben. Bestellformulare und Auskünfte sind bei der Umweltberatungsstelle der Gemeinde Mühltal, Ober-Ramstädter Straße 2-4 zu erhalten.

Keine Container mehr am Schloßgartenplatz

MÜHLTAL (gd). Von Seiten der Gemeindeverwaltung wurden die Wertstoffcontainer am Schloßgartenplatz ersatzlos entfernt. Standorte für Wertstoffcontainer befinden sich in Nieder-Ramstadt an der HEAG-Haltestelle in der Eberstädter Straße, an den Parkplätzen Bergstraße, Kulturhalle und Nieder-Modauer Weg, an der Pfaffenbergschule, an der Volksbank in der Ober-Ramstädter Straße und am Wendehammer Friedrichstraße.

SCHORNSTEIN-SORGEN?
Wir helfen 100% ig u. sanieren preisg. Ihren Schornstein mit **Edelstahlrohren.** • Alle Systeme • Kaminkopfrep • Kaminbau
65434 Flörsheim, Postfach 1305, Meisterbetrieb. Anruf lohnt.
FISCHER ☎ 06147/2574 FAX: 8654
Preisknüller • Balkon-Terrasse-isolieren-fliesen • Bau • Mauer • Abbrucharbeiten

Elterninitiative für Förderstufe in Mühltal

MÜHLTAL (eb). Nach ihrem erfolgreichen Protest gegen die Streichung der bereits zugesagten Förderstufenklasse in Nieder-Ramstadt wollen sich die betroffenen Eltern aktiv und konstruktiv für die Weiterführung dieses wohnortnahen Schulangebotes in Mühltal einsetzen. Auf einer erneuten Elternversammlung wurde ein 5köpfiges Komitee gebildet, das u.a. eng mit der Nieder-Ramstädter Grundschule, den politischen Gremien und den Schulbehörden zusammenarbeiten will. Dabei geht es nicht nur um den Erfolg der im kommenden Schuljahr beginnenden 5. Klasse, sondern um die weitere Sicherung des Schulstandortes Mühltal. Die Eltern wollen gemeinsam mit allen, die daran interessiert sind, dafür arbeiten, daß auch in Zukunft mindestens je eine 5. und 6. Klasse der Förderstufe für die Kinder in Mühltal eingerichtet wird.
Ansprechpartner: Querbach, Tel. 145645 und Hoffmann, Tel. 146698.
Ein von 25 Elternteilen unterzeichnetes Schreiben ging zwischenzeitlich an den Hessischen Kultusminister und hatte folgenden Wortlaut:

"Sehr geehrter Herr Holzapfel,
in Fortführung unseres Protestschreibens vom heutigen Tage gegen die Streichung der Förderstufe in Nieder-Ramstadt teilen Ihnen alle unterzeichnenden Eltern höflichst mit, daß wir nach eingehender Beratung nicht gewillt sind, unsere Kinder auf einer anderen Schule als auf die geplante Förderstufe, anzumelden.
Die Unterzeichner betrachten auch den genannten Zweitwunsch für die Einschulung als gegenstandslos, da wir die verbindliche Zusage für die Einrichtung der Förderstufe haben.
Wir hoffen sehr, daß Sie, sehr geehrter Herr Holzapfel, den Ernst der Situation erkennen und Ihre Entscheidung noch vor den Sommerferien rückgängig machen."
Bereits einen Tag zuvor, am 6. Juli, hatten die Eltern einstimmig ein Protestschreiben verfaßt, das neben dem Hessischen Kultusminister auch dem Hessischen Ministerpräsidenten zugeleitet worden war.
Das Ergebnis dieser Proteste konnte man bereits der Presse entnehmen: Die Förderstufe wird für das kommende Schuljahr eingerichtet, wie es zunächst auch zugesagt worden war.

Schee woar's widder in de Stiftstroaß

NIEDER-RAMSTADT (MR). Groß und Klein feierten bis in die Nacht hinein. Tolles Wetter, heiße Rhythmen und kaltes Bier lockten auch dieses Jahr wieder viele Bürger zum Feiern in die Stiftstraße. Unter dem Motto "Bei uns feiern auch die Kinder mit" hatte das neue Organisationsteam "IG Stiftstraße Junior" mit Rat und tatkräftiger Unterstützung der früheren Initiatoren, einiges zu bieten. Nachmittags standen die Kinder im Mittelpunkt, für die mit Straßenmalen, Schminken, Dosenwerfen, Kaspertheater, Ponyreiten, verschiedenen Ballspielen, Torwandschießen, Pedalos und der Möglichkeit, sich einen eigenen Button herzustellen, ein buntes Programm geboten wurde. Unterstützt wurden sie hierbei durch den Gemeindekindergarten, die Jugendpflege und die TSV-Abteilung Jugendfußball. Ein durch Spenden reichhaltig gedecktes Kuchenbuffet, selbstgebackene Waffeln und Popcorn, luden den Rest der Familie zum gemütlichen Plausch unterm Sonnenschirm ein. Nach einer kurzen Verschnaufpause füllte sich die Straße jetzt zusehens, um dem angekündigten Höhepunkt des Abends entgegenzufiebern. Plötzlich aufziehender Nebel, Blitze und Donnergrollen lenkten die Aufmerksamkeit der Festbesucher von Bier, Wurst und Wein ab. Jedoch sollte kein Gewitter das Fest vorzeitig beenden, sondern es kündigte sich der Auftritt der Band "FORGRUPPE" an, die durch fetzige Musik und eine tolle Bühnenshow begeisterte. Zappelnde Beine konnten bei einem Wodka-Lemon kurz pausieren. Orientalische Musik und eine temparamentvolle Bauchtänzerin ergänzten das Abendprogramm" und mitten in der Nacht wurde der Bier-Pilz zugemacht" (Zitat, Kai 8 Jahre).
Bei allen Anwohnern, Nachbarn und Freunden, sowie den Nieder-Ramstädter Initiatoren, die durch ihre Mithilfe, Unterstützung und Geduld zum Gelingen beigetragen haben, bedankt sich die "IG Stiftstraße Junior" herzlich. Sie hoffen, daß dieser Tag den Kindern und Erwachsenen viel Spaß bereitet hat, und daß es gemeinsam gelingt, durch Engagement, Phantasie und viele neue Ideen das Stiftstraßenfest auch in Zukunft weiterleben zu lassen.

Franz Busch
Rohr- und Kanalreinigung
24-Std.-Notdienst
Pfungstadt · Gernsheimer Str. 164
Tel. 06157/7642 u. 0161/3823106

Gardinen
Zauberhafte Stoffe.
Individuelle Beratung.
Creative Ausführung.
Herpel
64404 Bickenbach • Sandstr. 3
Telefon 0 62 57 / 20 63

Mühltaler Firmen empfehlen sich

D-Netz Autotelefone
Einbau-Service
Karten-Service
ELEKTRO-Schuchmann
64367 Mühltal / Nieder-Ramstadt
Bahnhofstraße 40 • Tel. 06151/14219

Wolfgang Krämer
Bäckerei - Konditorei
Bäckermeister
..eine gute Adresse
Ober-Ramstädter Str. 39
64367 Mühltal / Nieder-Ramstadt
Tel. 0 61 51 / 14 51 80

Hausbesitzer,
in uns haben Sie den richtigen Partner gefunden!
Wir rechnen Ihre Heizkosten und Nebenkosten (Wasser, Müllabfuhr, Strom) zuverlässig auf den Pfennig genau ab. Das spart Zeit und Ärger!
IBEY HEIZKOSTENVERTEILER
Schyma GmbH
Wärmeabrechnungsdienst
Karlstraße 41
64367 Mühltal/Nieder-Ramstadt
Tel. 0 61 51 / 14 73 16 • Fax 0 61 51 / 14 74 59

Wolfgang Keil
Schreinerei • Bestattungen
HK
Schulstraße 5
Telefon 0 61 51 / 1 43 91
64367 Mühltal / Nieder-Ramstadt

Herbert Schollenberger
Steinmetzmeister
Grabmäler
Marmorarbeiten
Jahnstraße 4
64367 Mühltal
Telefon 0 61 51 / 14 54 49

ALNO Einbauküchen
ELEKTRO-Schuchmann
AUSTELLUNG • PLANUNG
KOMPLETT-INSTALLATION
64367 Mühltal / Nieder-Ramstadt
Bahnhofstr. 40 • Tel. 06151 / 14219

Satelliten Empfangsanlage
für ASTRA komplett mit Fernbedienung
ab DM 480,-
Syro-Sat-Systeme
Zur Eisernen Hand 25
64367 Mühltal
Tel. 06151 / 147794

Mühltal-Post
IMPRESSUM
Verantwortlich für den Inhalt: Wilfried Reinehr
Anzeigen: Ulrike Kletti
Redaktionsmitarbeit: Edith Mitterkohlgruber
Verlag: Wilfried Reinehr-Verlag, In den Gänsäckern 9, 64367 Mühltal
Telefon 06151 / 148081
Telefax 06151 / 145413
Druck: Leinberger, Mühltal

Veranstaltungskalender August

Mit allen bei der Gemeinde Mühltal gemeldeten Terminen

Unsere gebräuchlichen Abkürzungen im Kalenderteil:

BH	=Bürgerhaus
BS	=Bürgersaal
BZ	=Bürgerzentrum
FR	=Frankenhausen
MT	=Mühltal
NB	=Nieder-Beerbach
NR	=Nieder-Ramstadt
TR	=Traisa
TRH	=Trautheim
WA	=Waschenbach

01.08. Montag

* **DRK Nieder-Beerbach**
19.30 Uhr, Terminbesprechung
* **Vereinigung TRH Bürger**
19.30 Uhr, Literaturkreis im Bürgersaal, TRH

02.08. Dienstag

* **Jugendwehr NR**
18.00 Uhr, praktische Übungen
* **Asylkreis Mühltal**
20.00 Uhr, Asylstammtisch im Chausseehaus

03.08. Mittwoch

* **Sportabzeichengruppe TR**
9.00 Uhr, Abnahme Sportabzeichen im Schwimmen, Schwimmbad Traisa
* **Altenclub der AWO Mühltal**
14.30 Uhr, Badefahrt nach Bad König ab Schloßgartenplatz
* **FFW Nieder-Ramstadt**
18.00 bis 19.00 Uhr, Sprechstunde des Feuerwehrvereins im Gerätehaus

04.08. Donnerstag

* **Sportabzeichengruppe TR**
18.00 Uhr, Abnahme Sportabzeichen in Leichtathletik, Sportplatz TR

05.08. Freitag

* **Reit und Fahrverein TR**
5. bis 7. August, großes Reitturnier auf der Reitanlage am Fürthweg
* **Gemeinde Mühltal**
5. bis 8.8., Kerb in Nieder-Ramstadt

06.08. Samstag

* **SV 1911 Traisa**
6.8. bis 7.8., Fahrt der Seniorenfußballer nach Singen mit Turnierteilnahme
* **Altenclub der AWO Mühltal**
15.00 Uhr, Altenkerb im Hof des Bürgerzentrums, NR

07.08. Sonntag

* **FFW Frankenhausen**
8.30 Uhr, Übung
* **Golf Club DA-TR**
Zählspiel

08.08. Montag

* **Reit- und Fahrverein TR**
Helferfest für die Helfer des Reitturniers auf der Reitanlage

09.08. Dienstag

* **Jugendwehr NR**
18.00 Uhr, Jugendarbeit

14.08. Sonntag

* **OWK Nieder-Ramstadt**
8.00 Uhr, Abfahrt zur Wanderung Steigerts - Kuralpe - Beedenkirchen
* **FFW Traisa / FFW Nieder-Ramstadt**
8.30 Uhr, Gemeinschaftsübung
* **OWK Traisa**
Tageswanderung zur Burgruine Tannenberg, Seeheim
* **Angelsportverein TR**
Angeln

15.08. Montag

* **DRK Nieder-Beerbach**
19.30 Uhr, Diensteinteilung für den Blutspendetermin

16.08. Dienstag

* **Jugendwehr NR**
18.00 Uhr, praktischer Unterricht
* **Asylkreis MT**
20.00 Uhr, Treffen im Don-Bosco-Heim

17.08. Mittwoch

* **Vereinigung TRH Bürger**
17.00 Uhr, Senioren Stammtisch im Restaurant Trautheim

18.08. Donnerstag

* **Golf Club DA-TR**
18. bis 21.8., offene Wettspiele

19.08. Freitag

* **FFW Traisa**
16.00 Uhr, Einholen des Kerbebaumes,
18.00 Uhr, Aufstellen des Kerbebaumes
* **Ortsausschuß TR**
18.00 Uhr, Bieranstich zur Kerb 1994 in Traisa

20.08. Samstag

* **Ortsausschuß TR**
Kerbetreiben auf dem Festplatz und im Zelt

21.08. Sonntag

* **Angelsportverein TR**
10.00 Uhr, Stammtisch im Anglerheim
* **Ortsausschuß TR**
14.00 Uhr, Kerbeumzug in Traisa, anschließend Kerbetreiben auf dem Festplatz
* **Seniorentreff NB**
15.00 Uhr, Seniorennachmittag im Gemeindezentrum
* **Turngemeinde TR**
17.00 Uhr, Familien- und Turnerschoppen in der Vereinsgaststätte Zur Krone
* **OWK Nieder-Ramstadt**
Teilnahme am Odenwälder Wandertag in Eppertshausen

23.08. Dienstag

* **Jugendwehr NR**
18.00 Uhr praktischer Unterricht

2 608. Freitag

* **DRK Nieder-Beerbach**
16.00 bis 19.00 Uhr, Blutspende im Gemeindezentrum

27.08. Samstag

* **Sportabzeichengruppe TR**
14.00 Uhr, Abnahme im Radfahren, Nordseite Tennisplätze
* **Obst- und Gartenbauverein NB**
20.00 Uhr, Festkommers zum 100jährigen Bestehen im Gemeindezentrum Nieder-Beerbach

28.08. Sonntag

* **Golf Club DA-TR**
ganztags, Stableford - Turnier
* **FFW Nieder-Ramstadt**
9.00 Uhr, Übung: Wasserförderung über lange Strecken

29.08. Montag

* **Jugendwehr Frankenhausen**
18.00 Uhr, Vorbereitung auf die Abschlußprüfung
* **SV 1911 Traisa**
19.30 Uhr, Sitzung des Nikolausmarkt-Ausschußes
* **DRK Nieder-Beerbach**
19.30 Uhr, Trageübung mit KTW
* **FFW Frankenhausen**
19.30 Uhr, Atemschutz-Übung

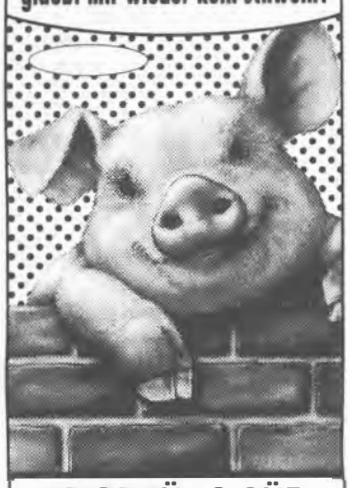
30.08. Dienstag

* **Altenclub der AWO Mühltal**
14.30 Uhr, Seniorennachmittag im großen Saal, BZ, NR
* **Jugendwehr NR**
18.00 Uhr, Jugendarbeit

31.08. Mittwoch

* **Vereinigung TRH Bürger**
15.30 Uhr, Frauenstammtisch im Restaurant Trautheim

Anzeigen Telefon 0 61 51 / 14 80 81

Neue Winterprospekte!
Diese Neckermann-Preise glaubt mir wieder kein Schwein!

REISEBÜRO SÜD
Inh. Rainer Wedel
64319 PFUNGSTADT
Pfarrgasse 37 / Ecke Eberstädter Str.
Tel. 06157/83567 • Fax 7433
NUR TOURISTIC
Neckermann Reisen
Club Aldiana
GUT Reisen
Club 28 Reisen
Terramar Reisen

Wiederkehrende Termine

Jeden Montag

* **FFW Traisa**
17.00 Uhr, Gruppenstunde der Kindergruppe
* **DRK Traisa**
17.00 Uhr, Treffen der 8 - 12jährigen
20.00 Uhr, Treffen der Aktiven im DRK-Heim

Jeden Dienstag

* **Altenpflege Mühltal**
14.00 bis 18.00 Uhr, Altencafè, Ober-Ramstädter Str. 18
* **Jugendfeuerwehr Traisa**
18.00 Uhr, Treffen
* **Ohlebach-Theater**
20.00 Uhr, Probe in der Hans-Seely-Halle

Jeden Mittwoch

* **DRK Traisa -Jugend-**
19.00 Uhr, Treffen der 15 - 18jährigen
* **Chorgemeinschaft Traisa**
20.00 Uhr, Frauenchor-Probe im Rathaus

Jeden Donnerstag

* **Altenpflege Mühltal**
14.00 - 18.00 Uhr, Altencafè in der Ober-Ramstädter Straße 18

Jeden Freitag

* **Sängervereinigung 1890 Nieder-Ramstadt**
20.00 Uhr, Probe des gemischten Chors im Vereinsraum
* **Chorgemeinschaft Traisa**
20.00 Uhr, Männerchor-Probe im Sängerraum, BH
* **Gesangverein Frohsinn 1892 Nieder-Beerbach**
19.00 Uhr, Chorprobe, Empore Jahnturnhalle
* **Blau-Gelb-Club im VVT**
19.30 Uhr, Tanztraining der Gesellschaftstanzgruppe Erwachsene I,
21.00 Uhr, Erwachsene II

Jeden Samstag

* **Vogel- u. Naturschutzgruppe Traisa**
14.00 Uhr, Arbeitseinsatz

Jeden Sonntag

* **Vogel- und Naturschutzgruppe Traisa**
8.00 Uhr, Exkursion rund um Traisa ab Vogelteich

Private KLEINANZEIGEN nehmen wir unter Telefon 06151/148081 entgegen.

Ab 1. August 1994
Praxis wieder geöffnet
Reiner P. Böttcher
prakt. Arzt
Ludwigstraße 96 • 64367 Mühltal-Traisa
Sprechstunden: Mo., Di., Do., Fr. 9.30-11.00 Uhr
15.00 - 17.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Wir suchen für unsere Show- und Gesangsgruppe einen Keyboarder.
DIE KALLE
Tel. 06151 / 146447 (Jürgen Dietzsch)

Bambini Spielmobil kommt am 31. August

TRAISA (eb). Das Bambini-Spielmobil kommt auf Vermittlung des SV 1911 Traisa nun doch am 31. August von 9.30 - 11.30 Uhr in den Kindergarten nach Traisa. Der hessische Fußballverband hat sich für die Panne im Juni entschuldigt und möchte über das übliche Maß hinaus Wiedergutmachung leisten. Wie bereits berichtet, war das Spielmobil seiner Zeit nach Treysa in Mittelhessen dirigiert worden, obwohl seitens des SV Traisa alle organisatorischen Voraussetzungen fehlerfrei geschaffen wurden.
Die Kinder werden die Peinlichkeit verzeihen, die Kindergartenleitung und die Eltern hoffentlich auch.

Büchereiverbund Mühltal

Öffnungszeiten

* **Gemeindebücherei Traisa**
Ludwigstraße 84 im Rathaus, Tel. 141760.
Mittwochs von 16.00 - 18.00 Uhr.
* **Bücherei der Nieder-Ramstädter Heime**
Ferien vom 28.07. bis 27.081994!
Stiftstraße 2, Tel. 149284 oder 149282 (während der Ausleihe).
Donnerstags von 13.00 - 14.30 Uhr, freitags von 16.30 - 18.30 Uhr und samstags von 11.00 - 12.00 Uhr.
* **Gemeindebücherei Nieder-Beerbach**
Untergasse 2 im Gemeindezentrum, Tel. 54226.
Montags von 15.00 - 17.00 Uhr und donnerstags von 16.00 - 18.00 Uhr.
* **Kath. öffentliche Bücherei**
Hochstraße 23 im Don Bosco-Heim, Tel. 145118.
Sonntags von 10.00 - 12.00 Uhr und mittwochs von 15.30 - 18.00 Uhr.

Aktuelles aus Mühltal

SPD-Politiker zurückgetreten

MÜHLTAL (mp). Zu Beginn der letzten Gemeindevertretersitzung am 12. Juli 1994 im Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt verlas Vorsitzender Mitezki ein Schreiben der SPD-Fraktion zu personellen Veränderungen in der Fraktion. Danach wurde Volker Busch als Mitglied im Umwelt-, Entwicklungs- und Bauausschuß mit sofortiger Wirkung abberufen und durch Ernst Riedl ersetzt.
Die SPD-Fraktionsmitglieder Siller, Duschl-Gmahl und der Betroffene selbst baten darauf hin, eine persönliche Erklärung abgeben zu dürfen. Volker Busch teilte in seiner Erklärung mit, daß er sein Mandat mit sofortiger Wirkung niederlegt. Auch Herr Siller und Frau Duschl-Gmahl erklären ihren sofortigen Rücktritt von allen Ämtern.
Vorsitzender Hans Mitezki bedauerte die Rücktritte und dankte den ausscheidenden Mitgliedern für die geleistete Arbeit. Die Gemeindevertretersitzung wurde ohne die drei SPD-Mitglieder fortgesetzt.

Bauland soll erschlossen werden

MÜHLTAL (mp). Die Gemeindevertretung Mühltal stimmte einem Beschlußvorschlag des Gemeindevorstandes zu. Danach soll der gesamte Bereich entlang der Odenwaldstraße bis zum Wasserweg und bis zur Firma Wacker & Dörr als Misch- und Gewerbegebiet ausgewiesen werden.
Das Gebiet "Gütches Äcker" zwischen der Straße Im Röhrgewann und der Verlängerung Roter Berg bis zum Vogelteich soll als Baugebiet aufgenommen werden. Im Rahmen der Änderung des Flächennutzungsplanes ist außerdem das Gebiet In der Röde in einem zusätzlichen Verfahren als Wohngebiet in den Flächennutzungsplan aufzunehmen.
Die beiden vom Regierungspräsidenten mit Auflage genehmigten Standortvorschläge für die Reithalle in Traisa, die von der Gemeindevertretung im Juni 1993 herausgenommen wurden, sind wieder in die Planungen mit einzubeziehen.
Die Zustimmung zu diesen Plänen erfolgte einstimmig von allen Fraktionen. Lediglich die Grünen stimmten mit ihren 5 Stimmen dagegen.

Diakoniestation erweitert Angebot

MÜHLTAL (eb). Mit der Gründung des Evangelischen Kirchlichen Zweckverbandes Diakoniestation Mühltal durch die vier beteiligten evangelischen Kirchengemeinden verbleibt die Trägerschaft der Station in Händen der Kirche. Gleichzeitig wurden wichtige organisatorische Voraussetzungen für Erhalt und Ausbau des Angebotes geschaffen. So hat seit Juli Schwester Monique Fischer offiziell die Pflegedienstleitung der Station übernommen. Sie ist damit für die Koordination und Organisation im pflegerischen Bereich verantwortlich und Ansprechpartner für neue Patienten. Schwester Monique wird neben ihrer neuen Aufgabe auch weiterhin in der Pflege tätig sein. Als ausgebildete Lehrkrankenschwester mit Erfahrung im Bereich der Pflegedienstleitung bringt sie entsprechende Qualifikationen für ihre jetzige Tätigkeit mit. Schwester Monique ist tagsüber in der Station in der Ober-Ramstädter Straße 2 - 4 im Untergeschoß des Rathauses telefonisch unter 14 61 43 erreichbar. Es ist ratsam, telefonisch einen Termin zu vereinbaren, da sie oft bei Patienten unterwegs ist. Hierzu kann man auf dem Anrufbeantworter eine Nachricht hinterlassen. Sprechstunden sind montags und mittwochs von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr sowie freitags von 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr oder nach Vereinbarung.
Außerdem verfügt die Diakoniestation nach Änderung der Trägerschaft zusammen mit den beiden Darmstädter Diakoniestationen über einen Verwaltungsleiter. Der zeitliche Anteil für die Mühltaler Station an dieser Stelle beträgt etwa fünf Stunden. Verwaltungsleiter Reisenhofer ist für die Koordination verwaltungstechnischer Aufgaben zwischen Station, Kostenträgern und Kirchenverwaltung verantwortlich. Außerdem unterstützt er den Vorstand in der Organisation der Erweiterung des Angebotes. So kann die Diakoniestation bereits jetzt in begrenztem Umfang Personal im Bereich der Haus- und Familienpflege anbieten. Jedoch werden hier noch Menschen gesucht, die bereit sind, den Alten und Schwachen unserer Gesellschaft im hauswirtschaftlichen Bereich stundenweise gegen Entgelt zur Hand zu gehen. Die Mitarbeiter in diesem Bereich sind selbstverständlich haftpflicht- und sozialversichert und erhalten die üblichen Sondervergünstigungen. Auch eine Festanstellung ist je nach Entwicklung des Bedarfs in absehbarer Zeit möglich.

Barbara Schmidbauer in Mühltal

MÜHLTAL (MR). Die SPD Mühltal konnte zu ihrer Veranstaltung unter dem Motto "Europa - unsere Chance" mit der Europaabgeordneten Barbara Schmidbauer leider nur wenige interessierte Bürger begrüßen. Die jedoch anwesend waren, bekamen fundierte Informationen. Die Rechte des Europa-Parlaments sind längst nicht mehr so schlecht, wie immer kritisiert wird, wenn es auch sehr oft vieler Kompromisse bedarf, um in dem in der Welt einmaligem Parlament der zwölf Nationen zu einem Konsens zu finden. Die zum Teil sehr kritischen Fragen wurden von Barbara Schmidbauer sachlich und ruhig beantwortet. Sie zeigte sich in fast allen Bereichen kompetent und sachkundig. Von der Harmonisierung der Autobahngebühr, über Gentechnik, dem Rinderwahnsinn, bis hin zum komplexen Thema der Währungsunion wurde vieles diskutiert und beantwortet. Der Abend endete mit dem Fazit: Europa ist unsere Chance, um in Frieden miteinander zu leben nach dem Grundsatz: Die Starken helfen den Schwachen.

Diakoniestation unter neuer Trägerschaft

MÜHLTAL (eb). Die Trägerschaft hat sich geändert, für die Patienten im Pflegebereich bleibt alles beim alten. Seit Anfang diesen Jahres gibt es den Evangelischen Kirchlichen Zweckverband Diakoniestation Mühltal". Das heißt nichts anderes, als daß die bisherige Trägerschaft der Kirchengemeinden Traisa und Nieder-Beerbach auf einen Zweckverband übertragen wurde, dem auch die Kirchengemeinden Nieder-Ramstadt und Frankenhausen angehören. So lastet die Verantwortung nicht mehr ausschließlich auf den Schultern des Traisaer und des Nieder-Beerbacher Kirchenvorstandes. Nicht zuletzt der Kirchenvorstand in Traisa wurde durch die Geschäftsführung der Diakoniestation erheblich belastet. Neben der Verantwortung über einen Etat von zuletzt weit mehr als einer halben Million DM war Pfarrer Volker Läpple als Vorsitzender des Kirchenvorstandes mit organisatorischen Aufgaben neben dem seelsorgerischen Amt zeitlich erheblich gebunden. Eine Diakoniestation mit dem Einzugsgebiet Mühltal kann mittlerweile nicht mehr nur "nebenbei" geführt werden. Ohne das ehrenamtliche Engagement von Heinz-Martin Muth, der Pfarrer Läpple erheblich in seinen Aufgaben unterstützte, wäre vieles, was in den letzten Jahren geleistet wurde, sicher nicht möglich gewesen.
So haben die vier beteiligten Gemeinden alle Rechte und Pflichten der Trägerschaft auf den Zweckverband übertragen. Hierdurch wurden gleichzeitig die organisatorischen Grundlagen für eine effektive Arbeit im Sinne der Patienten gelegt.
Dem Vorstand des Zweckverbandes gehören je zwei Mitglieder jeder beteiligten Kirchengemeinde an. Es sind dies aus Traisa Dr. Mathias Göbel und Heinz-Martin Muth, aus Nieder-Beerbach Dr. Gertrud von Kachne und Günter Wiemer, aus Nieder-Ramstadt Pfarrerin Brigitte Elster und Bernd Ruths und aus Frankenhausen Charlotte Halva und Pfarrer Manfred Schupp. Weiterhin gehören dem Vorstand in beratender Funktion Schwester Monique Fischer als Pflegedienstleiterin sowie Verwaltungsleiter Ingmar Reisenhofer an.
Auf seiner konstituierenden Sitzung am 20. Juni wählte der Vorstand Dr. Mathias Göbel zum Vorsitzenden, Pfarrerin Brigitte Elster zur stellvertretenden Vorsitzenden sowie Heinz-Martin Muth zum Schriftführer/Geschäftsführer des Zweckverbandes.

25 Jahre öffentlicher Dienst

MÜHLTAL)gd). Günther Klein, aus dem Modautaler OT Klein-Bieberau, kann am 15. Juli 1994, auf eine 25jährige Tätigkeit im öffentlichen Dienst zurückblicken. Klein absolvierte nach der Schule zunächst eine Lehre als Bäcker, die er 1959 abschloß. Noch bis September 1961 arbeitete er in seinem erlernten Beruf. Danach arbeitete er bei verschiedenen Firmen, unter anderem bei der Molkerei Zell/Odw., als Beifahrer. Am 15. Juli 1969 begann er seine Tätigkeit im öffentlichen Dienst bei der Stadt Worms und seit 01.06.1984 ist Günther Klein bei der Gemeinde Mühltal beschäftigt. In der Grünkolonne des Bauhofes ist er zuständig für die Sauberkeit der gemeindlichen Plätze und Anlagen und von daher sicher auch vielen Mühltalern wohlbekannt. In einer kleinen Feierstunde gratulierte Bürgermeister Rinder im Namen des Gemeindevorstandes und der Personalrat im Namen aller Kollegen, Günther Klein zu seinem Jubiläum.

Förderverein für Kinder und Jugendliche in Traisa gegründet

TRAISA (eb). Am 13. Juli wurde - wie schon angekündigt - in den Räumen der Traisaer Grundschule der Förderverein zur Unterstützung der Kindergarten-, Jugend- und Schularbeit in Traisa offiziell gegründet. Nach Verabschiedung einer Satzung und der Wahl der Vorstandsmitglieder waren die formalen Hürden der Vereinsgründung überwunden. Der Eintragung ins Vereinsregister beim Amtsgericht und der Anerkennung der Gemeinnützigkeit durch das Finanzamt steht nun nichts mehr im Wege. Neben dem Vorstand und der Mitgliederversammlung wird es als weiteres Organ des Vereins einen "Pädagogischen Rat" geben, dessen Funktion die Entscheidung über die Förderschwerpunkte und die Verwendung der Fördermittel sein wird. Umgesetzt werden die Beschlüsse des Pädagogischen Rates durch den Vorstand. Finanziert werden die Vorhaben durch Mitgliedsbeiträge und Einzelspenden.
Neben der Mitglieder- und Spendenwerbung sind schon einige mögliche Tätigkeitsbereiche des Vereines explizit benannt worden: > Trotz erhöhten Bedarfs ist es im Moment schwierig, das Angebot der nachschulischen Kinderbetreuung in der Grundschule Traisa auszuweiten. > In diesem Jahr konnten eine ganze Reihe dreijähriger Kinder keinen Platz im Traisaer Kindergarten bekommen. Eine gemeinsame Interessenvertretung betroffener Eltern wäre nötig. > Die Jugendlichen im Alter von 10 - 16 haben in Traisa bzw. Trautheim zuwenig altersgemäße Möglichkeiten der Freizeitgestaltung außerhalb des Vereinslebens.
Für diese und noch viele andere Aufgaben braucht der Förderverein natürlich Mitglieder. Ab sofort sind entsprechende Aufnahmeanträge bei dem 1. Vorsitzenden Albrecht Bruch - Knauf, Ludwigstr. 125, 64367 Mühltal-Traisa, Tel. 06151/146363 zu erhalten. Weitere Informationen können beim Vorsitzenden oder seiner Stellvertreterin Frau B. Möller (Tel. 06151/145774) erfragt werden.

Naturnah Wohnen im Wiesengrund

MÜHLTAL (efb). Ein Quakfrosch im Werbelogo steht für einen neuen Anspruch, den die Mengler Wohnbau KG aus Darmstadt jetzt erstmals in Mühltal an einem Bauvorhaben verwirklicht. Es geht dabei um das Thema naturnahes und umweltfreundliches Wohnen, das zu einem festen Begriff im Rahmen des Mengler Qualitätsprogrammes entwickelt worden ist.
Zwei Häuser mit je sechs Eigentumswohnungen auf einem traumhaften Grundstück mit Blick auf den ehemaligen Steinbruch, der sich mittlerweile zum Biotop entwickelt hat. Diese Lage alleine rechtfertigt schon die Bezeichnung naturnah für das jüngste Bauvorhaben der Mengler Wohnbau KG im Mühltaler Ortsteil Trautheim südlich von Darmstadt. Doch mit naturnah wird dort auch der Anspruch, ressourcenschonende Öko-Highlights in die beiden neuen Gebäude zu integrieren, verbunden.
Dies geschieht zum Beispiel mit einer Regenwasserzisterne, die das Wasser von den Dachflächen aufnimmt und für die künstliche Bewässerung des Ziergartens und der Freiflächen bereithält. Passend zur hessenweiten Wassersparkampagne wird somit der verschwenderische Dreh am Trinkwasserhahn überflüssig, wenn im nächsten Sommer die Pflanzen auf dem Grundstück nach künstlicher Beregnung lechzen. Aber auch im Hause selbst läßt sich Wasser sparen, z.B. durch die längst bekannten Spartasten an den Wasserklosetts, aber auch durch neuartige Durchflußbegrenzer an den Sanitärarmaturen, die mit kleinen technischen Kniffen den Wasserverbrauch pro Person um bis zu 15 Liter reduzieren.
Ähnliche Sparerfolge mit kleinen Feinheiten sind auch beim Verbrauch von elektrischer Energie zu erzielen. Der konsequente Einbau von Energiesparleuchten im Gemeinschaftseigentum steht hierfür als Vorbild, der im Teileigentum ebenfalls nachvollzogen werden kann. Einen großen Gewinn beim Einsparen von Energie bringt jedoch ein Brennwertkessel, der die ressourcenschonende Versorgung mit Raum- und Brauchwasserwärme gewährleistet. Mit dieser modernsten Heiztechnologie wird der Abluft aus dem Verbrennungsprozeß von Erdgas nochmals die Wärme entzogen und der Heizversorgung zugeführt. Im Ergebnis führt dies zu einem optimalen Wirkungsgrad der Heizungsanlage, der nicht nur den Verbrauch von Erdgas reduziert, sondern auch das Heizbudget im Winter spürbar entlastet. Als Essential versteht sich der Verzicht von umstrittenen Baustoffen wie Tropenholz bei diesem Bauvorhaben. Auch der blaue Umweltengel gehört in den Ausschreibungstexten zu den K.O.-Kriterien, nach denen sich zum Beispiel die Auswahl von Farben zu richten hat, und der auch beim Einsatz der vielen weiteren Werkstoffe am Bau angestrebt wird.
Es wird mit Sicherheit nicht das experimentelle Öko-Haus, das im Wiesengrund in Mühltal entsteht. Schließlich sollen dort nicht die Klima- und Umweltforscher einziehen. Daß deren Forschungsergebnisse, die sich auch in der Praxis bewährt haben, nun auch konkret eingebaut werden, versteht sich aber von selbst für einen Bauträger, der mit seinen Bauten auf Qualität achtet. Das Thema umweltgerechtes Bauen paßt hierzu allemal.

Aus den Mühltaler Kirchengemeinden

Vakanzvertretung in der ev. Kirchengemeinde Traisa

TRAISA (MR). Pfarrer Volker Läpple hat zum 1.Juli seinen Dienst in der ev. Kirchengemeinde Traisa beendet (wir berichteten). Für die Zeit der sogenannten "Vakanz", also der Zeit, in der Traisa noch keinen neuen Pfarrer hat, wurde Pfarrer Gerd Finster aus Dieburg von der Kirchenverwaltung als Spezialvikar mit der Vakanzvertretung beauftragt. Pfarrer Finster übernimmt alle wesentlichen Aufgaben in der Traisaer Gemeinde, d.h. die Gottesdienste, Taufen und Bestattungen. Pfarrer Finster ist über das Sekretariat des Pfarramtes Traisa unter der Telefonnummer 6151-14212 bzw. unter seiner Dieburger Tel.Nr. 06071-21279 erreichbar.

Gottesdienste in Mühltal

Evangelische Gemeinde Ndr.-Ramstadt

07.08. Sonntag > 9.30 Uhr, Kirchweihgottesdienst > 10.45 Uhr, Gottesdienst in Waschenbach
13.08. Samstag > 18.00 Uhr, Gottesdienst in Trautheim
14.08. Sonntag > 9.30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl
21.08. Sonntag > 9.30 Uhr, Gottesdienst > 10.45 Uhr, Gottesdienst in Waschenbach
28.08 Sonntag > 9.30 Uhr, Gottesdienst > 10.30 Uhr, Kindergottesdienst
29.08. Montag > 7.50 Uhr, Schulanfangsgottesdienst für das 2. bis 5. Schuljahr in der katholischen Kirche St. Michael
30.08. Dienstag > 9.00 Uhr, Gottesdienst für die Schulanfänger in der evangelischen Kirche
31.08. Mittwoch > 7.50 Uhr, Schulgottesdienst in der katholischen Kirche St. Michael

Evangelische Gemeinde Traisa

07.08. Sonntag > 10.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl
14.08. Sonntag > 10.00 Uhr, Gottesdienst
21.08. Sonntag > 10.00 Uhr, Gottesdienst im Kerbezelt
28.08. Sonntag > 10.00 Uhr, Gottesdienst
29.08. Montag > 8.30 Uhr, Schul-Gottesdienst
30.08. Dienstag > 9.00 Uhr, Schulanfänger-Gottesdienst

Evangelische Gemeinde Nieder-Beerbach

07.08. Sonntag > 10.15 Uhr, Abendmahlsgottesdienst in der Kirche
14.08. Sonntag > 10.15 Uhr, Predigtgottesdienst in der Kirche
21.08. Sonntag > 10.15 Uhr, Predigtgottesdienst in der Kirche
28.08. Sonntag > 10.15 Uhr, Predigtgottesdienst im Gemeindehaus

Evangelische Gemeinde Frankenhausen

14.08. Sonntag > 9.00 Uhr, Predigtgottesdienst
28.08. Sonntag > 9.00 Uhr, Predigtgottesdienst

Evang. Lazarusgemeinde Nieder-Ramstädter Heime

Jeden Sonntag > 9.30 Uhr, Gottesdienst, am 28.08 mit Abendmahl
Jeden Samstag > 17.00 Uhr, Wochenschlußgottesdienst

Evangelisch Freikirchliche Gemeinde

Jeden Sonntag > 9.30 Uhr, Gottesdienst in der Kulturhalle

Katholische Gemeinde St. Michael

Jeden Freitag > 16.30 Uhr, Rosenkranzgebet > 17.00 Uhr, Eucharistiefeier
Jeden Samstag > 18.15 Uhr, Vorabendmesse
Jeden Sonntag > 10.30 Uhr, Eucharistiefeier
04.08. Donnerstag > 15.00 Uhr, Eucharistiefeier
09.08. Dienstag > 9.00 Uhr, Eucharistiefeier
11.08. Donnerstag > 19.15 Uhr, Eucharistiefeier
18.08. Donnerstag > 19.15 Uhr, Eucharistiefeier
29.08. Montag > 7.50 Uhr, ökumenischer Gottesdienst zum Schulanfang für die Grundschulklassen 2, 3, und 4 sowie der Klasse F5 der Förderstufe
30.08. Dienstag > 9.00 Uhr, Eucharistiefeier
31.08. Mittwoch > ökumenischer Gottesdienst zum Schulanfang für die Klassen F6, H9 und R10 der Pfaffenbergschule

Veranstaltungen und Termine der Kirchengemeinden

Ev. Gemeinde Ndr.-Ramstadt

CVJM Mitarbeiterkreis
Jeden Mittwoch > 20.00 Uhr, Treffen

Kindergottesdienstvorbereitung
Jeden Mittwoch > 19.00 Uhr, Treffen (außer in den Ferien)

Gemeindebibelabend
31.08. Mittwoch > 20.00 Uhr

Besuchsdienstkreis
17.08. Mittwoch > 20.00 Uhr, Treffen

Mutter-Kind-Kreise
Jeden Dienstag bzw. Donnerstag > ab 9.30 Uhr, Treffen im Gemeindehaus

Kindergarten
25.07. bis 12.08. Kindergartenferien. Wiederbeginn am 15.08.1994

Evangelische Gemeinde Traisa

Handarbeitskreis
Jeden Montag > 15.00 Uhr im Jugendraum

Bibelstunde
08. und 22.08. Montag > 20.00 Uhr im Gemeindesaal

Seniorentreff
09.08. Dienstag > 15.00 Uhr im Gemeindesaal: Diethart und Erika Braun, Traisa, "Sommerzeit am Keitele-See in Finnland
23.08. Dienstag > 15.00 Uhr im Gemeindesaal: Pfr. Gerd Finster: "Israel, Teil 1: Jerusalem"

Mutter-Kind-Treff
Jeden Montag, Mittwoch und Donnerstag > 10.00 Uhr im Jugendraum

Ev. Gem. Nieder-Beerbach und Frankenhausen

Mutter-Kind-Spielkreis
Jeweils montags und mittwochs > 9.30 - 11.30 Uhr

Frauenhilfe
24.08. Mittwoch > 15.00 Uhr, Zusammenkunft

Frauenhilfe Frankenhausen
17.08. Mittwoch > 15.00 Uhr, Zusammenkunft

Ev. Freikirchliche Gemeinde

Gymnastik
Jeden Montag > 20.00 Uhr

Jugendtreff
Jeden Mittwoch > 19.30 Uhr

Mutter-Kind-Kreis
Jeden Donnerstag > 9.30 Uhr

Hausbibelkreise
Jeweils Dienst., Mittw. und Donnerstag

Landeskirchliche Gemeinschaft, Ober-Ramstädter Straße 55

Stunde der frohen Botschaft
Jeden Sonntag > 18.00 Uhr

Posaunenchor
Jeden Montag > 20.00 Uhr, Probe

Frauengebetskreis
Jeden 1. und 3. Dienstag > 9.00 Uhr

Gemischter Chor
Jeden Dienstag > 20.00 Uhr, Probe

Mädchen-Jungschar 6-12 J.
Jeden Mittwoch > 15.30 Uhr

Buben-Jungschar
Jeden Mittwoch > 17.15 Uhr

Bibel- und Gebetsstunde
Jeden Mittwoch > 20.00 Uhr

Männer-Gebetskreis
Jeden 2. und 4. Donnerstag > 9.30 Uhr

Frauenkreis
Jeden 2. u. 4. Donnerstag > 15.00 Uhr

EC-Jugendbund
Jeden Donnerstag > 19.30 Uhr
Prediger D. Mantey, Tel. 146025

Schulanfangsgottesdienste

MÜHLTAL (fb). Herzlich eingeladen sind alle Schülerinnen und Schüler zur Teilnahme an folgenden ökumenischen Gottesdiensten zum Schulanfang in der katholischen Pfarrkirche St. Michael in Nieder-Ramstadt: Montag (29.8.) um 7.50 Uhr, für die Klassen 2, 3 und 4 der Grundschule sowie der Klasse F5 der Förderstufe. Mittwoch (31.8.) um 8.00 Uhr, für die Klassen F6, H9 und R10 der Pfaffenbergschule.
Die neuen Erstkläßler sind herzlich eingeladen zur Segnung im Familiengottesdienst am Sonntag, 4.9., um 10.30 Uhr, im Rahmen des Pfarrfestes der katholischen Pfarrgemeinde.

Wunderkinder in Traisa

TRAISA (eb). Am Freitag, dem 5. August, findet um 20.00 Uhr in der Evangelischen Kirche in Traisa ein Konzert der Petersburger Wunderkinder statt. Hierzu lädt die Kirchengemeinde recht herzlich ein.

Anzeigen per Telefax
wählen Sie
06151 / 145413

Abschiedsgottesdienst in Traisa

TRAISA (MR). Am 26.Juni fand in der ev. Kirche in Traisa ein Gottesdienst zum Abschied von Pfarrer Läpple statt. Um den zahlreich erschienenen Gottesdienstbesuchern einen Platz anzubieten, mußte der Gemeindesaal, der an die Kirche angrenzt, geöffnet werden. Im Anschluß an den Gottesdienst folgten viele Besucher der Einladung zu einem kleinen Imbiß und Umtrunk. Musikalisch begleitete der Flötenkreis Traisa das Beisammensein.
In der vorderen Reihe von links Helga Valter, Frau Läpple, Pfarrer Läpple, der Sohn des Ehepaars und Pfarrer Pfister.

Foto: mp/MR

Dornwegshöhstraße 9
64367 Mühltal
Tel. 06151 / 144303
Mehr Durchblick mit einer neuen Brille oder neuen Contactlinsen.
optik Linde
Holger
staatl. gepr. Augenoptiker und Augenoptikermeister
Brillen • Contactlinsen • Optische Instrumente

beach secret... BY ANITA

SUPERFIT - B, C, D, E
IN IHREM FACHGESCHÄFT:
MÜNCK GmbH
Schwanenstraße 43
64297 DA-EBERSTADT
Tel. 06151 / 54347

KLEINANZEIGEN
haben eine große Wirkung

- **Suchen Sie eine Haushaltshilfe?**
- **Haben Sie etwas zu verkaufen?**
- **Suchen Sie etwas Bestimmtes?**
- **Möchten Sie Ihr Auto loswerden?**
- **Suchen Sie einen Babysitter?**
- **Suchen Sie Arbeit?**
- **Haben Sie Arbeit zu vergeben?**
- **Oder möchten Sie etwas anderes inserieren?**

Eine Kleinanzeige in der Mühltal-Post ist immer richtig!

Einsenden an
Mühltal-Post
Postfach 2101
64359 Mühltal

Bestellschein *für eine Kleinanzeige*
Ich/ wir bestellen eine Kleinanzeige im Fließsatz. Gebühr pro Zeile (ca. 25 Buchstaben) DM 2,- incl. 15 % Mwst. mit folgendem Text (bitte Blockschrift):

_____
_____
_____
_____
_____
_____
_____

Der Betrag kann abgebucht werden von meinem Konto:

*Nr.*_____ *bei (Bank/Spark.)* _____
*Bankleitzahl*_____.

Kontoinhaber (Anschrift): _____
_____
_____

*Datum:*_____ *Unterschrift:* _____
Der Abbuchungsbeleg kann steuerwirksam verwandt werden! Eine Rechnung wird nicht ausgestellt!

Bitte ausschneiden und aufbewahren!

Aus dem Mühltaler Vereinsleben

Festwochenende lockte zahlreiche Besucher nach Nieder-Beerbach

100 Jahre TV und OGV - Gemeinsame Veranstaltungen

NIEDER-BEERBACH (MR/eb/mp) Mit der hr3-Party, einem Disco-Abend, begann das festliche Treiben zum 100jährigen Jubiläum der beiden Vereine im 1500 Personen fassenden Festzelt. Moderiert wurde dieser Abend von Jörg Wiegand und nicht nur Nieder-Beerbacher kamen als Gäste, um sich bei heißer Disco-Musik zu vergnügen. Starmoderator Jörg Wiegand brachte mit viel Power die über 1200 Jugendlichen in Fahrt. Die Party dauerte bis in die frühen Morgenstunden.

Die Vorsitzenden der Jubelvereine an der Zugspitze.

Auch Mühltals Bürgermeister Ansgar Rinder fährt in der Kutsche

Gemischt war das Publikum am Bunten Abend (9.7.). Jung und Alt waren bereit, sich von dem Original Schwarzwald-Echo mitreißen zu lassen. Mit bekannten und vertrauten Melodien eroberten die Wildecker Herzbuben auch die Herzen der Jüngsten. Ein volles Zelt bei Humorist Heinz Roos, der durch das Programm führte. Der bunte Abend, der mehr für die ältere Generation angelegt war, wurde vom Odenwald-Echo musikalisch mitgestaltet.

Der Festsonntag begann mit einem ökumenischen Gottesdienst. Für den Umzug am Sonntagmittag (10.7.) hatten sich nicht nur Vereinsmitglieder bemüht, viele Mitbürger unterstützten die festliche Atmosphäre, indem sie mit Fähnchen, Girlanden und frischem Grün die Straßen und Häuser schmückten. Der Festzug hatte etwas Besonderes, er zeigte auch in sich Bewegung, Tischtennisspielen während der Fahrt ist schon eine Kunst und erst recht die Akrobatik auf dem Trampolin. Die über 700 Zugteilnehmer kamen auch von befreundeten Vereinen aus nah und fern. Voran die beiden 100jährigen Veranstalter. Von TV-Aktiven wurde die Burg Frankenstein mit Ritter Frankenstein und Begleitern mitgeführt, die vom legendären Lindwurm verfolgt wurde.

Die Mitglieder des OGV zeigten aus ihrer hundertjährigen Tradition, wie sie einst lebten. Alle örtlichen Vereine beteiligten sich am Zug. Die SGK stellte einen großen Block mit Tänzern, Gymnastikdamen, jugendlichen Sportlern und mehreren Karneval-Tanzgruppen. Die Feuerwehr versah den Dienst über drei Tage und begleitete den Festzug. Die Nieder-Beerbacher Ortsgruppe des DRK engagierte sich ebenso.

TV- Vorsitzender Friedel Germann (rechts) freut sich über den gelungen Abend im Festzelt. Neben ihm Bürgermeister Ansgar Rinder.

Alle Fotos: mp/MR

Auch die Nachbarn waren gekommen. Aus den Mühltaler Ortsteilen, von der Bergstraße und dem Odenwald. Die 115jährige Traisaer Turngemeinde schickte ihr Ensemble vom Ohlebach-Theater mit einem Festwagen und eine Abordnung der Leichtathleten und Turnerinnen mit der Traditionsfahne vorneweg. Die Frankenhäuser marschierten mit ihrem Spielmannszug mit und sorgten für den richtigen Marschrhythmus. Ebenso der Beßler-Spielmannszug aus Eberstadt. Auch von weit her waren Gäste gekommen. Aus dem schwedischen Vingaker marschierte, oder besser gesagt, tanzte die Volkstanzgruppe mit und begleitete sich auf eigenen Instrumenten.

Weit über eine Stunde bewegte sich der Festzug von der Ober-Beerbacher Straße bis zum Festplatz.

Im Festzelt ging es dann noch einmal zünftig zu. Durch das Nachmittagsprogramm führte Reinhard Schwinn. Am Abend zeigte der Turnverein 1894 Darbietungen eigener Aktiver. Den Abend moderierte Udo Bausch. Zum Tanz spielte die bekannte Tanz- und Showband "top-time".

Der eigentliche Festausklang erfolgte dann am Montag mit einem zünftigen Frühschoppen, der sehr großen Anklang bei der Nieder-Beerbacher Bevölkerung fand.

Turnverein und Obst- und Gartenbauverein haben allen Grund, stolz zu sein auf das Festwochenende, das beide gemeinsam organisiert haben. Der Dank beider Vorstände gilt den ehrenamtlichen Helfern, die mit ihrem unermüdlichen Einsatz für einen reibungslosen Festablauf gesorgt haben.

"Nummerngirl" im Festzug.

Volkstanz und Volksmusik im Jubiläums - Festzug

Redaktionsschluß

Redaktionsschluß für diese Ausgabe war am 19.7.1994. Beiträge, die uns nach diesem Datum erreichten, konnten nicht mehr berücksichtigt werden. Bitte beachten Sie den Hinweis auf den Redaktionsschluß jeweils unter dem Titel auf der ersten Seite.

GETRÄNKE SCHUCHMANN
ARTMANN
INHABER

Betriebsurlaub
In diesem Jahr bleibt unser Abholmarkt nur von Montag, den 22.8.94 bis Freitag, den 26.8.94 geschlossen!

Samstags ist immer geöffnet!

Keine Hauslieferungen vom 15.8.94 bis 26.8.94!

Es ist wieder soweit, das beliebte
Oktoberfest-Bier ist da!
Diesmal bei uns vom
Münchner Hofbräuhaus
20 Fl. / 0,5 l DM 24,50 + Pfand
Dazu gibt es für DM 2,- einen Maßkrug!

Abholmarkt und Heimlieferung
Telefon 06151/14256
Kirchstraße 41 • Mühltal/Ndr.-Ramstadt

AKZENTE
Suchen Sie ein außergewöhnliches Geschenk oder möchten Sie selbst etwas Schickes für Ihre Wohnung? Sie finden bestimmt das Passende bei
AKZENTE
Inh. Beate Oblak
Nieder-Ramstadt • Bahnhofstraße 54
Telefon 0 61 51 / 14 53 46

Das Reiseladchen
Vera Milius-Busch

Verona, 2 Ü + 1 Opernkarte	DM	255,-
Türkei, 2 Wo Al	DM	1.590,-
Kreta, 2 Wo ÜF	DM	1.099,-
Malta 2 Wo ÜF	DM	1.198,-
Karibik-Kreuzf., 8 Tg	DM	2.745,-
Isla Margarita, 2 Wo ÜF	DM	2.099,-
Dom. Rep., 2 Wo Al	DM	2.239,-
Cuba, 2 Wo HP ab FRA	DM	2.098,-
Acapulco, 2 Wo ÜF	DM	2.140,-
Hurghada, 2 Wo HP	DM	1.319,-
Penang/Langkawi, 2 Wo ÜF	DM	2.071,-
Dom. Rep., 2 Wo Al	DM	1.895,-
Peking, 8 Tage	DM	1.895,-
Honkong, 7 Tage	DM	1.895,-
Indien-Rundreise, 10 Tg	DM	1.895,-
Neuseeland, 22 Tg Fly+Drive + Hotel incl. Sicherheitsgebühr	DM	2.239,-

+ Reisen zu internationalen Konzert- und Sporthighlights
Gernsheimerstr. 164 • 64319 Pfungstadt 3
Tel. 06157/82264 • Fax 82340

Aus dem Mühltaler Vereinsleben

Nieder-Beerbach hat nun eine Brückmann-Ruh!

NIEDER-BEERBACH (MR). Am 21.06.1994 zum Sommeranfang hat der Obst- und Gartenbauverein Nieder-Beerbach, im Rahmen der 100-Jahrfeier, seinem Mitbürger Fritz Brückmann eine Bank, mit der Aufschrift "Brückmanns Ruh" gewidmet.Diese Ehrung und Feier zur Sonnenwende, mit Würstchen und Bier vom Faß, ließ zahlreiche Bürger und Vereinsmitglieder zusammenkommen. 1954 hat Herr Brückmann mit Altbürgermeister Ludwig Bauer (verstorben) an dieser Stelle am Oberen Weg zwei Lindenbäume gepflanzt, zwischen diesen nun schon stattlichen Bäumen haben Wolfgang Mauer, Georg Steiner und Willi Schwinn eine Nische aus Naturstein gemauert. Ein idyllischer Ruheplatz mit Blick auf Nd.Beerbach und auf Burg Frankenstein ladet nun zum Rasten ein. Der wunderschöne Spazierweg, der nicht nur von Nieder-Beerbachern genutzt wird, wurde von Herrn Brückmann jahrelang nach besten Kräfte gehegt und gepflegt.
Zu wünschen wäre es, daß alle Spaziergänger mithelfen den Wanderweg so zu erhalten, indem sie auf Sauberkeit achten und anfallende Abfälle nicht am Ort entsorgen.

Auf der neu aufgestellten Bank: Heinz Brückmann und die Vorsitzende des Obst- und Gartenbauvereins, Gertrud Seeger.
Foto: mp/MR

Anmeldung zur Weinbergswanderung

TRAISA (eb). Zu seiner beliebten Weinbergswanderung lädt der Sportverein 1911 Traisa wieder für Samstag, 3. September 1994, Mitglieder und Freunde ein. Auf vielfachen Wunsch wird noch einmal das unterfränkische Großheubach am Main das Ziel des Ausflugs sein. Nach einer fachkundig angeführten Weinbergwanderung mit Stopps wird zum Abschluß in die Häckerwirtschaft des Winzers eingeladen. Anmeldungen nimmt Gertrud Bickelhaupt (Tel. 147401) entgegen.

Wanderung verlegt

TRAISA (eb). Der Odenwaldklub Traisa hat seine für den 11. September vorgesehene Wanderung von Groß-Ostheim nach Groß-Umstadt verlegt. Der neue Termin ist jetzt am Sonntag, 18. September 1994.

Nach Würzburg noch einige Plätze frei

TRAISA (mp). Die Tagesfahrt des Verkehrsvereins Traisa nach Würzburg, im Rahmen der kulturellen Städtefahrten, findet am 31. Juli statt. Es sind noch einige wenige Plätze frei. Abfahrt ist um 8.00 Uhr am Bürgerhaus Traisa. Die Fahrtkosten betragen DM 31,50, darin enthalten eine deftige Vesper mit einem Schoppen Bocksbeutel, die Fahrt- und Eintrittskosten. Für Kurzentschlossene besteht Anmeldemöglichkeit bei Walter Göbel (Tel. 148058) oder Joachim Dörtelmann (Tel. 144242).

Wunschmelodien im Altenclub

NIEDER-RAMSTADT (eb). Einen fröhlichen, unbeschwerten Nachmittag erlebten die Besucher des Altenclubs der Arbeiterwohlfahrt Mühltal als Abschluß vor der Sommerpause.
Wunschkonzert war angesagt, und der Meister an seinem Instrumentarium, Werner Heisel, war bereit, die vielseitigen Musikwünsche der Seniorinnen und Senioren zu erfüllen. Von volkstümlichen Weisen, die zum Mitsingen einluden, über besinnliche Lieder, flotte Märsche, bis zu Melodien, die derzeit up to date sind, reichte das Repertoire und begeisterte die zahlreichen Zuhörer.
Marie-Luise Baumert, Leiterin des Altenclubs, bereitete es selbst Spaß, durch dieses reichhaltige Programm zu führen.
Durch die schwungvollen Rhythmen animiert, fanden sich trotz hochsommerlicher Temperaturen viele Gäste auf der Tanzfläche ein. Als die Schlußmelodie erklang, "Ein schöner Tag ward uns beschert, wie es nicht viele gibt",entsprach das der einhelligen Meinung aller Anwesenden.

Großes Reitturnier am 1. August-Wochenende

TRAISA (mp). Der Reit- und Fahrverein Traisa e.V. veranstaltet, nach den großen Erfolgen in den letzten Jahren, auch dieses Jahr wieder ein Reitturnier der höchsten nationalen Kategorie. Es findet vom 5.-7. August auf der Reitanlage in Traisa statt. Als Höhepunkte werden am Samstagabend und Sonntagnachmittag jeweils eine Springprüfung der höchsten Klasse stattfinden.
Da der Verein schon seit Jahren bekannt für seine hervorragende Ausbildung von jungen Reitern und auch Pferden ist, wird in Traisa nach den Erfolgen des letzten Jahres zum zweitenmal der "Nachwuchscup" ausgerichtet. Der "Nachwuchscup" umfaßt für die jungen Springreiter bis zu einem Alter von 18 Jahren zwei Stilspringprüfungen von der Klasse A - L, mit einer Sonderwertung für den bestbewerteten Junior/in und den besten jungen Reiter/in.
Man ist auch bemüht, für die Zuschauer, neben den interessanten reiterlichen Leistungen, etwas zu bieten. Samstagabend findet wieder ein bunter Abend statt, der im letzten Jahr bis in die frühen Morgenstunden gut besucht war. Man rechnet auch in diesem Jahr mit einer großen Zuschauerzahl bei dieser, im Raum Südhessen einmaligen Veranstaltung.

SPD unterwegs in Schlitz

TRAISA (eb). Nach den guten Erfahrungen aus dem letzten Jahr veranstaltete der Ortsbezirk Traisa der SPD wieder eine gemeinsame Tagesfahrt aller Ortsbezirke mit Familienangehörigen und Freunden der Partei. Leider ließen sich Terminüberschneidungen wegen der vielen Veranstaltungen in allen Ortsteilen Mühltals nicht vermeiden.
Ziel war in diesem Jahr Schlitz in der Rhön. Die Organisation hatten Alfred Schönebeck und Rudolf Zender übernommen.
Erster Halt war an der "Schlitzerländer Tierfreiheit". Seltene Tiere wie schwarze Schwäne oder weiße Pfauen, Kragen- und Braunbären, aber auch Wild- und Haustiere mit Nachwuchs konnten beobachtet werden.
Schlitz, das sich selbst als "Burgenstadt mit vier Burgen, malerisch und liebenswürdig" bezeichnet, machte seinem Namen alle Ehre. Eine kompetente Fremdenbegleiterin führte in die Geschichte der Stadt ein und erläuterte auch die Geschichte der vier Burgen. Weithin bekannt ist die Altstadt mit ihren romantischen Gassen und Winkeln und dem schönen Marktplatz.
Nach dem Mittagessen stand Lauterbach auf dem Programm. Auch in dieser etwas größeren Stadt gab es viel zu sehen. Eine besondere Überraschung hatten sich die Organisatoren für das Abendessen ausgedacht: Die Burg Eisenbach, wenige Kilometer von Lauterbach entfernt. Die in Privatbesitz befindliche Burg wird von der gräflichen Familie bewohnt. Hier gab es ein "fürstliches Mal". Anschließend ging die Fahrt in der Abenddämmerung durch die Rhön über Hanau nach Mühltal zurück. Zum Schluß dankte Ortsbezirksvorsitzender Dr. Mathias Göbel im Namen aller Mitfahrer den Organisatoren für den schönen Tag.

Septemberball mit Tanzturnier

MÜHLTAL (eb). Der 21. Septemberball der Tanzsportabteilung des TSV Nieder-Ramstadt findet in diesem Jahr am Samstag, dem 10.9.1994,im Bürgerzentrum in Nieder-Ramstadt statt. Wie gewohnt, wird der Ball wieder einen festlichen Rahmen erhalten. Im Mittelpunkt steht ein Latein-Tanzturnier der Hauptklasse A. Für die Turnier- und die Ballmusik wird, wie schon in früheren Jahren, die bewährte Kapelle EB-Band sorgen. Als weitere Attraktion ist der Auftritt einer Street-Dance Gruppe vorgesehen. Die Ballbesucher haben die Möglichkeit, selbst eifrig das Tanzbein zu schwingen.
Es ist empfehlenswert, sich rechtzeitig Eintrittskarten im Vorverkauf zu sichern, und zwar bei Frau Herta Seipp, Telefon 145034 oder 145146.
Die Tanzsportabteilung legt auch in diesem Jahr eine Sommerpause ein. Die Donnerstagsgruppen tanzten zum letzten Mal am 21.7.1994, die Mittwochsgruppen am 27.7.1994. Das Tanztraining wird nach der Sommerpause am 1.9.1994 für die Donnerstagsgruppen und am 7.9.1994 für die Mittwochsgruppen wieder aufgenommen. An den ausgefallenen Übungsabenden sind gesellige Veranstaltungen vorgesehen.

Schäfer GmbH
Freizeitfahrzeuge
Dethleffs LMC
Caravans und Motorcaravans
Verkauf + Vermietung
Service + Zubehör
69509 Mörlenbach/Odw.
Carl Benz Str. 2 · Tel. 06209/4824

Im Sommer an den Nikolaus denken

TRAISA (eb). Wenn die Bevölkerung sich noch an den warmen Sonnenstrahlen erfreut, denkt man seit vielen Jahren beim SV Traisa bereits an ein Ereignis, das gewöhnlich bei einer wesentlich kälteren Witterung stattfindet.
In diesem Jahr findet zum 10. Mal der beliebte Traisaer Nikolausmarkt am Samstag, 3. Dezember, auf dem Datterichplatz statt. Zur Vorbereitung des Jubiläumsmarktes trifft sich der Ausschuß am Montag, 5. September, um 20.00 Uhr.

Berichtigung

MÜHLTAL (mp). Wir hatten in unserer letzten Ausgabe berichtet, daß der Gewerbeverein Mühltal am 10.9.1994 einen Handwerker-Frühschoppen veranstaltet. Der Termin stimmte nicht.
Der Handwerker- und Gewerbefrühschoppen findet am Sonntag, 4.9.1994, im Innenhof des Bürgerzentrums statt. Ab 10.00 Uhr geht es los. Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Es spielt die LP-Combo mit den drei Knallköpp aus Griesheim.

Lockentaubenzüchter in Mühltal

MÜHLTAL (mp). Die Sommertagung des Sondervereins der Züchter der Lockentauben findet in diesem Jahr vom 5.8. bis 7.8. in Traisa statt. Zahlreiche Züchter aus ganz Deutschland und dem benachbarten Ausland haben ihre Teilnahme zugesagt. Neben züchterischem Gedankenaustausch und der Jahreshauptversammlung ist der Züchterabend, am Samstag, dem 6. August, der Höhepunkt der ganzen Veranstaltung.
Am Freitag (5.8.) findet um 13.00 Uhr eine Vorstandssitzung im Jugendraum des Bürgerhauses statt. Um 15.00 Uhr folgt ein Diavortrag über eine Reise zu Züchtern in Kalifornien, USA. Abends trifft man sich zum gemütlichen Beisammensein im Zelt auf dem Zuchtplatz des Kleintierzuchtvereins Traisa.
Für den Samstag ist eine Brauereibesichtigung im Odenwald geplant, wo auch das Mittagessen eingenommen werden kann. Mittags trifft man sich wieder im Zelt auf dem Zuchtplatz zum Gedankenaustausch während abends der Züchterabend im Bürgerhaus steigt. Dabei gibt es neben Musik und Tanz eine Tombola. Ehrungen werden ausgesprochen und die Vergabe der Ehrenbänder von der HSS und den Sonderschauen erfolgen an diesem Abend.
Die Jahreshauptversammlung des Sondervereins findet dann am Sonntagmorgen im Foyer des Bürgerhauses Traisa statt. Zur gleichen Zeit unternehmen die Frauen einen Spaziergang zur Anglerhütte am Dippelshof. Hier erwartet sie ein Sektfrühstück.
Die gesamte Organisation der Sommertagung liegt in den Händen von Walter Jährling und seiner Frau Hannelore.

Orgelfahrt des Fördervereins nach Amorbach

MÜHLTAL (eb). Am 25. Juni 1994 unternahm der "Förderverein für Kirchenmusik in Mühltal" mit 35 Personen eine Busfahrt nach Amorbach und Erbach, um die dortigen Kirchen mit ihren Orgeln zu besichtigen. Nach herrlicher Fahrt bei strahlendem Sonnenschein war erste Anlaufstation die kath. Kirche St. Gangolf in Amorbach. Der zuständige Pfarrer Schmitt empfing die Gruppe herzlich, erzählte die Geschichte der Kirche und erklärte deren künstlerische Ausgestaltung. Das Bild des Hochaltars, 1660 von Georg Heydt gemalt, schmückte vor der Erbauung der ehem. Abteikirche den dortigen Hochaltar und kam, wie auch die wertvollen Beichtstühle in aufwendiger Rokokoschnitzerei und die frühgotische Madonna, die in der alten Abteikirche als Gnadenbild stand, in die kath. Pfarrkirche, da alle diese Dinge in der inzwischen evangelisch gewordenen Abteikirche nicht mehr gebraucht wurden. Statt mit Stuckaturen wurde die Kirche mit Stuckmalerei ausgestattet, die in den letzten Jahren restauriert wurden. Die große Orgel, die die gesamte Westempore einnimmt, wurde erst im Jahre 1805 hier aufgestellt, was an den Proportionen auch deutlich wird. Sie stammt aus dem ehemaligen Kloster Neustadt am Main, wurde in den Jahren 1714-1717 von dem Orgelmacher Seuffert aus Würzburg gebaut. In das barocke Gehäuse installierte dann im Jahre 1881 die Firma Schlimbach und Sohn aus Würzburg ein neues romantisches Orgelwerk, das in den fünfziger Jahren von der Firma Steinmeyer in Öttingen umdisponiert wurde und das die Firma Vleugels in jüngster Zeit nochmals änderte. .
Dr. Balz führte diese Orgel vor und zeigte deren klangliche Möglichkeiten. Obwohl diese Orgel z.Zt.nicht in bestem Zustand ist, waren alle sehr beeindruckt von den herrlichen Flötenstimmen, die diese Orgel besitzt. Eine gründliche Restaurierung durch einen dafür qualifizierten Orgelbauer würde sicher lohnend sein und diese Orgel zu einem attraktiven Musikinstrument wiedererstehen lassen.
Die zweite Station der Fahrt war die ehemalige Abteikirche, die in den Jahren 1742 - 1747 von M. von Welsch aus Mainz erbaut wurde und zu den bedeutensten Barockkirchen Deutschlands zählt. Von der Vorgängerkirche, einer großen kreuzförmigen romanischen Basilika, sind noch die beiden imponierenden Westtürme erhalten. Im Mittelpunkt des Interesses stand die große Barockorgel, die in den Jahren 1774 bis 1782 von den Gebrüdern Stumm aus Rhaunen-Sulzbach im Hunsrück gebaut wurde. Diese große, zunächst 3-manualige Orgel wurde im Laufe der Zeit mehrfach verändert und schließlich in den Jahren 1981/82 durch die Firmen Steinmeyer und Klais gründlich überarbeitet, wobei die erhaltene Stummsche Substanz in ihrem historischen und klanglichen Wert mit Vorrang behandelt wurde. So kann mit dieser Orgel praktisch die gesamte Palette der Orgelliteratur abgedeckt werden. Dr.Balz gab eine fundierte Erläuterung der reichhaltigen Geschichte dieser Orgel und schilderte viele Einzelheiten, die auch dem zuständigen Organisten teilweise neu waren. Der Kantor gab ein kleines Orgelkonzert mit Werken von Bach, Buxtehude, Mendelssohn-Bartholdy, Mozart, Durand und Clark und vermittelte damit einen Eindruck von der Klangschönheit und Klangvielfalt. Die Orgel hat nach dem neuesten Stand 66 Register mit ca. 5100 Pfeifen und einem Glockenspiel, auf Manuale und Pedal verteilt.
Nach einem gemeinsamen Mittagessen ging es dann weiter nach Erbach in die dortige Stadtkirche. Auch hier führte Dr.Balz in die Geschichte der dortigen Orgel ein. Diese Orgel ist ein Werk der berühmten Orgelbauerfirma Sauer aus Frankfurt an der Oder, einer Firma, die in dem damaligen Preußen sehr viele Orgeln gebaut hat und um 1900 das Werk in ein Gehäuse installierte, das von dem Orgelbauer Schäfer stammte, der auch die Orgel im Jahr 1723 baute, die jetzt in St.Michael in Nieder-Ramstadt steht. Nur ist die Orgel in St. Michael jetzt nach der Restaurierung als historisches Originalinstrument zu bezeichnen, wogegen das Werk von Sauer in Erbach den Klangvorstellungen der Romantik entspricht. Dr.Balz gab dann auf dieser Orgel ein Konzert mit Werken von Meistern der Romantik. Die Interpretation war meisterhaft bei auch sehr guter Akustik der Kirche.
Chefarzt Dr. Meesmann aus Miltenberg und Dr. Balz (beide Mitglieder des Fördervereins) hatten die "Orgelfahrt" maßgeblich organisiert. Die nächste Fahrt soll in eine Orgelbauwerkstatt gehen, wo fachkundig in den Werdegang und die Funktion einer Orgel eingeführt werden soll. Interessenten können sich schon tel. melden bei Dr.Johannes Weber, Im Wiesengrund 16, 64367 Mühltal, Tel 14251.

Herzlichen Dank

allen, die uns durch Wort, Schrift, Kranz- und Blumenspenden ihre Anteilnahme beim Heimgang meines lieben Mannes

Dr. Friedrich Böttcher

erwiesen haben.

Im Namen der Angehörigen

Marianne Böttcher

Traisa, im Juli 1994

Interessant zu wissen...

Recycling ohne Naserümpfen

DARMSTADT-DIEBURG (kd). Muff und Maden - das muß nicht sein. Mit einem Infoblatt, das in einer Auflage von 70.000 Exemplaren in allen Kreisgemeinden mit Bioabfallsammlung verteilt wird, gibt das DA-DI-Werk Tips, wie sich auch der heißeste Sommer ohne Naserümpfen überstehen läßt. Unappetitliche Erscheinungen sind zu vermeiden, indem Küchenabfälle in Papier eingewickelt oder in verrottbare Beutel gepackt werden, die Tonne nicht in die Sonne gestellt und der Inhalt nicht zusammengepreßt wird. Locker, trocken und luftig soll die Befüllung erfolgen. Plastiktüten gehören auf keinen Fall hinein. Die Fachleute weisen außerdem auf Tricks hin, zum Beispiel Fliegendraht vor den Lüftungslöchern oder Sägemehl als Feuchtigkeitsbinder, mit denen man Probleme vermeiden kann.

Auto 2000 eröffnete in Mühltal

MÜHLTAL (MR). Die Firma Auto 2000 GmbH eröffnete am 9. Juli an der Odenwaldstraße in Nieder-Ramstadt ein Kfz-Zubehörgeschäft. Die Inhaber Jörn-Erik Wittmann und Jürgen Niestroj bieten an der B 449 Autozubehör und Autoersatzteile zu günstigen Preisen für alle Kfz.-Typen an. Sollte trotz dem reichhaltigen Angebot dennoch etwas nicht am Lager sein, gibt es den schnellen Bestellservice. An fachkundiger Beratung wird es nicht fehlen, denn beide Inhaber kommen aus der Kfz.-Branche. Unterstützt werden beide von ihrem Mitarbeiter Yilmaz Bakir. Öffnungszeiten: Mo.- Fr. von 9.00 Uhr bis 18.30 Uhr, Sa. von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr.
Unser Foto zeigt einen Blick in den Verkaufsraum mit dem verkäufer Yilmaz Bakir.

Foto: mp/MR

Griechische Spezialitäten in netter Atmosphäre

Taverne Kaiki

Inh. Irene Arhondidou
Bahnhofstraße 46 • Nieder-Ramstadt
Telefon 06151 / 146135

Wir möchten uns bei allen Gästen, Freunden, Bekannten (und Feinden) für ihre langjährige Treue bedanken und laden Sie alle herzlich ein, mit uns am Samstag, 30.7.1994, in unserer Taverne Abschied zu feiern.

Taverne Kaiki schließt für immer

NIEDER-RAMSTADT (KI) Das griechische Spezialitäten-Restaurant Taverne Kaiki schließt ab August für immer die Pforten seines Gastraumes. Neue Mietforderungen veranlaßten die Inhaber dazu, den Mietvertrag nicht mehr zu verlängern.
Im Oktober wären es 10 Jahre gewesen, seit die Arhondidous ihre Taverne eröffneten. Fast 10 Jahre, in denen man unter hummer- und seesterngespickten Fischernetzen, Gyros, Tsatsiki und viele andere Köstlichkeiten in dem gemütlichen Gastraum genießen konnte. Ob nun der Frauenstammtisch tagte oder sich Sportler der unterschiedlichsten Sportarten abgerackert noch zu einem Schöppchen einfanden oder Politiker Lokalpolitik schrieben, das Publikum war stets bunt gemischt.
Interessant waren auch immer die Tage und das sogar für eingeschworene Fußballgegner, an denen bedeutende Fußballspiele wie z.B. die der Weltmeisterschaft übertragen wurden. Betrat man an einem solchen Abend die Räume des "Kaiki" oder kurz gesagt, ging man also an einem solchen Abend zur "Irene", kam man sich vor wie ein Hollywood-Star, denn unzählige Augenpaare waren auf einen selbst gerichtet. Doch weit gefehlt, diese Aufmerksamkeit galt nicht der eigenen Person, sondern dem Bildschirm oberhalb der Eingangstür. Hatte man sich dann möglichst unauffällig auf einen freien Platz gemogelt und ein Bierchen geordert, blieben einem nur zwei Alternativen. Entweder schmollen (sch.... Fußball), sein Bier auszutrinken und dann zu gehen oder sich von dem frenetischen Jubelgeschrei der ortsansässigen Fußballfans samt Wirtin Irene mitreißen zu lassen, was dann auch für Fußballgegner ein durchaus gelungener Abend werden konnte.
Kurz und gut, etwas wehmütig zum Schluß, wenn Wirtin Irene Arhondidou ihre Taverne schließt, wird ein Stück Wohnzimmerromantik genommen. Doch die Wirtin selbst tröstet mit den Worten, ganz nach Art eines Fußballfans: "So wie es aussieht, werden wir nicht ganz aus Nieder-Ramstadt verschwinden, wir bleiben am Ball. Jetzt feiern wir erst mal Abschied, vielleicht machen wir dann was Neues - schauen wir mal." Lassen wir uns überraschen.

Private Kleinanzeigen

Private Kleinanzeigen im Fließsatz berechnen wir mit DM 2,- pro Zeile (ca. 25 Buchstaben) incl. Mehrwertsteuer. Zahlung durch Bankeinzug. Es wird keine Rechnung versandt.

UNO-Eleganza, EZ 3/93, 50 PS, ca. 18.000 km, Aufstelldach, Radio/Cassette, weinrot metallic. Preis VHB. Tel. 06151 / 148221.

Vereinsraum für Sitzungen und Materialunterbringung zu mieten gesucht. Gewerbeverein Mühltal, Tel. 06151 / 148747.

Polaroid SX 70 Sofortbild-Camera, mit Ledertasche, Ultraschall-Scharfeinstellautomatik, 3 Aufsteck-Blitz-Bars mit je 10 Blitzen, für DM 100,- zu verkaufen. Tel. 06151 / 148081.

Private Kleinanzeigen nehmen wir unter Tel. 148081 an.

Schulanfang ohne Zucker

Arbeitskreis Jugendzahnpflege Darmstadt-Dieburg informiert in Zusammenarbeit mit der Landesarbeitsgemeinschaft Jugendzahnpflege in Hessen

DARMSTADT-DIEBURG (eb). Die Schultüte, die den neuen Lebensabschnitt der Kids "versüßen" soll, ist auch heute, wie vor vierzig Jahren, nicht wegzudenken. Aber ihre traditionelle Füllung gibt es heute in Massen in jedem Supermarkt oder am Kiosk um die Ecke. Viele Kinder werden Tag für Tag mit Naschereien überhäuft, daß diese oftmals sogar ihrer Gesundheit schaden. Karies, Vitaminmangel (B1) und auch Übergewicht sind die direkten Folgen.
Rund 4000 Exemplare des Informationsheftes "Die Schule beginnt ... zum Thema Schultüte und Pausenbrot", wurden vom Arbeitskreis Jugendzahnpflege an Kindergärten auf Anforderung weitergegeben. Neben Anregungen zur zahngesunden und ansprechenden Gestaltung der Schultüte geht es rund um das Pausenbrot, wobei entsprechende Vorschläge für das Frühstück zu Hause und das Brot in der Pause nicht fehlen.
Um Kindern und Eltern frühzeitig die Bedeutung gesunder Zähne zu verdeutlichen, stellte die Landesarbeitsgemeinschaft Jugendzahnpflege in Hessen (LAGH) dem Arbeitskreis 500 Schultüten zur Verfügung, die an Kindergärten in der Stadt Darmstadt und dem Landkreis Darmstadt-Dieburg verteilt werden konnten.
Die "LAGH" will mit dieser Aktion einmal mehr darauf aufmerksam machen, daß nur bewußtes zahngesundes Verhalten unsere Zähne vor Schäden bewahren kann. So erklärte Dr. Peter Witzel, Vorsitzender der "LAGH", "Zahngesundheitserziehung im Kindergarten ist nutzlos, wenn die Schultüten mit Süßigkeiten gefüllt und an den Schulkiosken süße Getränke und zuckerreiche Pausensnaks weiterhin verlockend angeboten werden. Sowohl Eltern, Lehrer und Schulleiter als auch das Hessische Kultusministerium sind aufgefordert, sinnvolle Abhilfe zu schaffen und nach Alternativen zu suchen.
Die LAGH-Schultüten die sich durch einen "Backenzahn mit Durchblick" kennzeichnen, sind mit Zahnputzsets, Zahnputzuhren, Bleistiften, Malkästen und Geldbörsen bestückt. Sie haben noch genügend Platz, um von Eltern und Verwandten randvoll gefüllt zu werden.

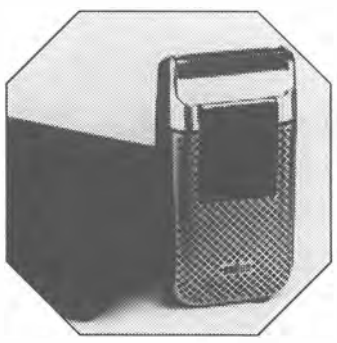
Haarkunst in vierter Generation

EBERSTADT (eb). Oliver Kaufmann führt den Eberstädter Frisörsalon «Haar-Kunst» in der Heidelberger Landstr. 230. Im Salon nahe der Modaubrücke stehen auf 140 qm 11 Bedienungsplätze bereit, an denen neben dem Frisörmeister fünf weitere Fachkräfte die Kundschaft versorgen.
Er hat seine Ausbildung 1984 in Darmstadt begonnen, mehrere Kurse an der Haarschneideakademie Kertu in Stuttgart besucht und sich auch im visagistischen Bereich ausbilden lassen. Vor seiner Meisterprüfung im Jahr 1991 sammelte er als Volontär in vielen Frisörstudios Erfahrung. Das moderne Ambiente des heutigen Salons läßt kaum vermuten, daß Oliver Kaufmann bereits in vierter Generation das Frisörhandwerk ausübt.
Begonnen hat es im Jahr 1903 in Eberstadt in der Heidelberger Str. 29. Dort war Urgroßvater Heinrich Kaufmann nicht nur als Herrenfrisör und Barbier tätig, sondern zog im Bedarfsfall auch Zähne. Neben dieser Tätigkeit übte er außerdem noch den Beruf des Fleischbeschauers aus. Im Jahr 1930 baute Heinrich Kaufmann seine Geschäftsräume um und übergab sie dann seinem Sohn August. Dieser führte den Laden allein und erweiterte den Herrensalon 1939 um einen Damensalon. Bei der Arbeit stand ihm seine Frau Anna zur Seite. Der Kundenkreis des Frisörs wuchs kontinuierlich an und so wurde es 1958 erforderlich, in die Heidelberger Landstr. 299, in ein neues, größeres Geschäft, zu ziehen. Vater Walter vertrat bereits die dritte Frisörgeneration der Kaufmanns. Der Frisörmeister ist bei einer Weltfirma für Haarpflegeprodukte beschäftigt. Der Salon des Großvaters wurde verpachtet. Walter Kaufmann gründete aber gemeinsam mit Ehefrau Sylvia in Pfungstadt das Haarstudio W. und S. Das Geschäft wurde bis 1988 geführt.

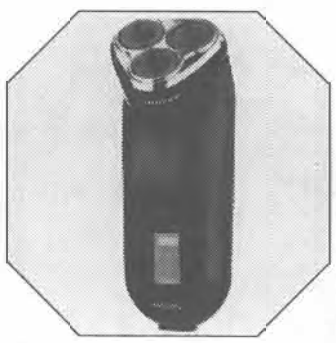
1. August 1994 – 75 Jahre Gütting

Vom 1. - 13. August gibt es tolle Jubiläums-Angebote

Hier zwei von vielen Angeboten:



Braun Classic
Akku+Netzrasierer mit platinveredeltem Gehäuse.
Limitierte Auflage.
~~Statt DM 299,-~~
Jubiläumspreis DM **149,-**



Philishave 955
Akku-/Netz-Elektronik mit 9-Stufen-Justierung und Energiekontrolle.
~~Statt DM 289,-~~
Jubiläumspreis DM **149,-**

GÜTTING
Schuchardstraße 10 · Darmstadt

Maniküre + Nageldesign
Studio
Susanne
Inh. Susanne Häußer-Beck
In der Wildnis 4 F • 64367 Mühltal- Trautheim
Telefon 06151 / 146197

SOLLTEN SIE DEN GLAUBEN AN EINEN GUTEN FRISEUR NOCH NICHT VERLOREN HABEN!

Di.-Fr. 8.30-18.00 Uhr
Samstag 8.00-13.00 Uhr
Montag 12.30-18.00 Uhr

Salon Kaufmann

Haar-Kunst
Heidelberger Landstr. 230
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon 06151 / 593309

Lehrstelle gesucht?
Wir können noch eine/n Auszubildende/n gebrauchen.

Aus den Mühltaler Sportvereinen

Aktivitäten bei der Turngemeinde Traisa

Unmut über Haltung der Gemeinde in Sachen Sportplatz

TRAISA (eb). Bei der Vorstandssitzung der Turngemeinde Traisa, zu der Vorsitzender Volker Seely bei brütender Hitze eingeladen hatte, standen wieder zahlreiche Tagesordnungspunkte an. Zunächst beschäftigte man sich mit Anregungen und Verbesserungen, die die Übungsleiterinnen und Übungsleiter während ihres letzten Meetings vorgebracht hatten. Anschließend berichtete Volker Seely über die Absprachen mit dem TSV Nieder-Ramstadt für die Gründung einer von beiden Vereinen gestützten Basketballgemeinschaft. Dadurch erhofft man sich eine Stärkung dieser populären Ballsportart in Mühltal. Für die Turngemeinde ist dies bereits die zweite sportliche Verbindung mit einem anderen Sportverein. Vor einem Jahr hatten sich die Handballer mit der TSG 1846 Darmstadt zusammengetan. Der Verein der Zukunft, so Seely's Auffassung, könne wegen der hohen Kosten und der z.T. rückläufigen Mitgliederzahlen nicht mehr alles komplett anbieten, sondern müsse mit anderen Vereinen vereinsübergreifende Angebote schaffen. Als nächstes überlege man sich eine Kooperation im Jugendbereich. Die Handballer planen bereits für die neue Saison und veranstalten am 3.9.94 ab 14.00 Uhr in der Kreissporthalle Nieder-Ramstadt ihr traditionelles Turnier mit Gästen aus Nah und Fern. Die Ski-Abteilung ließ sich von den hochsommerlichen Temperaturen nicht abschrecken und unternahm eine zweitägige Radtour von Ladenburg nach Mosbach. Das Ohlebachtheater erlebte während des Jahresausfluges ebenfalls hochsommerliche Temperaturen. Nun haben die Proben für die Herbstaufführungen begonnen. Die Turnabteilung plant für die Zeit nach der Sommerpause weitere Gesundheitssport-Angebote, auch für Nichtmitglieder. Von Oktober bis Januar sind zwei Kurse in Rückenschule vorgesehen, und zwar voraussichtlich mittwochs (19.30 - 20.30 Uhr) und donnerstags (9.00 - 10.00 Uhr). Zusätzlich ist für donnerstagabends eine sechsstündige Becken- und Bodengymnastik geplant. Weitere Informationen folgen. Die Leichtathleten konnten über einen weiteren Kreismeistertitel berichten, zeigten sich aber über das Unverständnis der Gemeinde über den unzureichenden Zustand des Traisaer Sportplatzes sehr unzufrieden. Nach dem letzten Gespräch vor Ort mit Frau Streicher-Eickhoff macht sich unter den Verantwortlichen Resignation breit. Das jahrelange Hickhack um Gefahren und Beschädigungen am Waldsportplatz, häufig durch die Gemeindearbeiter selbst verursacht, bleibt nicht ohne Folgen. Ist dies das Ende der Traisaer Leichtathletik? Der Vorstand beschäftigte sich intensiv mit diesem Problem und versprach der Leichtathletikabteilung volle Unterstützung. Vorsitzender Volker Seely will die sture Haltung der Gemeinde nicht weiter hinnehmen. Die jungen Übungsleiter betreuen immerhin ca. 100 Kinder und Jugendliche im Sommer auf dem Sportplatz und übernehmen durch Veranstaltungen, Freizeitaktivitäten und Ausflüge darüber hinaus engagiert einen wichtigen sozialpolitischen Part innerhalb Mühltals. Daran sollten die Verantwortlichen im Nieder-Ramstädter Rathaus auch einmal denken.

"Ausgezeichnete" Gesundheitssport-Angebote bei der Turngemeinde Traisa

TRAISA (dsk). Im wahrsten Sinne des Wortes "ausgezeichnete" Angebote hat jetzt die Turngemeinde Traisa im Gesundheitssport im Programm. Für Wirbelsäulengymnastik - Anke Fröhlich, Senioren-Gymnastik - Konny Itzel, Funktioneller Gymnastik - Jutta Bausch, Skigymnastik-Ausdauer-Kraft-Beweglichkeit - Anne Fischer hat die TG Traisa vom Deutschen Turner-Bund (DTB) das neue Prädikat "Pluspunkt Gesundheit. DTB" verliehen bekommen. Diese bundesweite Auszeichnung steht für geprüfte und gesundheitsfördernde Angebote mit hohem Qualitätsstandard bei den Vereinsangeboten und -programmen.

"Damit gibt die TG Traisa den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Sicherheit, daß ihr Gesundheitsangebot auch hält, was es verspricht", so DTB-Generalsekretär Hans-Peter Wullenweber von der Frankfurter DTB-Zentrale. "Neben den Inhalten der Angebote legen wir größten Wert auf die Qualifikation der Übungsleiterinnen und Übungsleiter. Nur wenn die Ausbildung stimmt, gibt es den 'Pluspunkt'", so Wullenweber weiter.

Um das Prädikat "Pluspunkt Gesundheit. DTB" zu bekommen, muß jeder der rund 19.000 DTB-Vereine seine Gesundheitssport-Angebote einer festgelegten Prüfung durch den Deutschen Turner-Bund unterziehen lassen. Bei Erfüllung aller notwendigen Kriterien, besonders der Übungsleiter-Qualifikation, wird das Prädikat für das entsprechende Angebot für ein Jahr verliehen.

Wer sich also für günstigen und qualitativ hochwertigen Gesundheitssport interessiert, sollte sich in Zukunft nach dem "Pluspunkt Gesundheit" bei der Turngemeinde Traisa erkundigen. Anfragen bitte an Sportl. Leiterin der TG Traisa: Jutta Bausch, Telefon 06151/56904

Ein Sportler auf internationalen Reisen

Alfred Fischer bei den Leichtathletik-Europameisterschaften der Senioren in Athen

TRAISA (eb). Griechenland, die Heimat der olympischen Idee und des sportlichen Geistes, hatte die Seniorensportler aus allen europäischen Ländern zur IX. Europäischen Veteranen-Olympiade vom 3.-12. Juni 1994 nach Athen eingeladen.

Eine Senioren-Sportlergruppe von 11 Personen des TSV-Eschollbrücken-Eich, Alfred Fischer startet für diesen Verein, traf sich am 1. Juni 1994 auf dem Flughafen Frankfurt/M. und flog voller Erwartung nach "Athina".

Athen, eine Stadt, die nie schläft. Mit seinen 1,8 Mio. Einwohnern innerhalb und 4 Mio. im Großraum, ist Athen eine der lebendigsten und kosmopolitischsten Städte Europas, voller Gegensätze und Überraschungen. Eine Stadt mit tausend Facetten, die sich immer wieder von einer anderen Seite zeigt. Unmittelbar nebeneinander Antike und Moderne.

Wenig Zeit für "Kulturelles" hatten die Sportler wegen der täglich stattfindenden Wettkämpfe, doch war es eine Selbstverständlichkeit, einen Aufstieg zur Akropolis, die beherrschend über dem Stadtbild von Athen steht, zu machen. Ebenfalls nicht versäumt wurde eine Besichtigung der archäologischen Stätte des Agora-Geländes (früher antiker Marktplatz) in der Nähe der Altstadt. Es ist ein kleiner Hügel, unmittelbar nordwestlich der Akropolis, der als Verhandlungsort der politischen und gerichtlichen Körperschaft Athens diente. In nachchristlicher Zeit verkündete von dieser Tribüne der Apostel Paulus den Athenern die christliche Lehre. In unmittelbarer Nähe des antiken Marktplatzes befindet sich die Stoa des Attalos, von dem König Attalos von Pergamon (159-138 v. Chr.) erbaut. Heute wird das Gebäude nach seiner Wiederherstellung als Museum benutzt. Im Museum sind die sichergestellten wertvollen Funde ausgestellt, wie Vasen, Marmor-Standbilder u.ä.

Um Athen kennenzulernen reichen aber nicht die 23 wettkampffreien Tage, die die Sportler zur Verfügung hatten. Der sportliche Wettkampf stand immer im Vordergrund, wobei die einzelnen Disziplinen vormittags zwischen 8.00 - 11.30 Uhr und nachmittags bis abends 22.30 Uhr ausgetragen wurden. Die Zeit dazwischen war als Ruhepause unbedingt notwendig bei der Hitze. Es wurde "Siesta" gehalten, wie sie aus Spanien und den Mittelmeerländern bekannt ist. Das ist auch in Athen eine weit verbreitete griechische Angewohnheit, und wird bei diesem Klima als angenehm empfunden. Trotz Rücksichtnahme auf die Klimaverhältnisse und die Ausführung der leichtathletischen Disziplinen an den Vormittags- und späten Nachmittags- bzw. Abendstunden, mußte mancher Wettkampf bei 34 Grad Hitze ausgetragen werden. Daß unter diesen Verhältnissen die sportlichen Leistungen litten, ist verständlich. Dazu kam auch noch die mangelnde Organisation der gesamten Wettkämpfe. Was bei den Weltmeisterschaften der Senioren im vergangenen Jahr in Japan als überorganisiert zu bezeichnen war, so war es hier in Griechenland das Gegenteil.

Aber sportlich erfolgreich und ohne Verletzungen kehrte das Team von Eschollbrücken-Eich aus Athen zurück. Ein Teilnehmer wurde sogar in der 4 x 400 Meter-Staffel mit der Bronze-Medaille belohnt.

Deutschland war mit 620 Sportlerinnen und Sportlern vertreten, bei insgesamt rund 3.050 Teilnehmern aus 32 europäischen Ländern.

Die ungewohnte Hitze machte allen Sportlern zu schaffen, weshalb auch Alfred Fischer nicht an seine persönlichen Bestleistungen wie bei den Weltmeisterschaften im vergangenen Jahr in Japan herankam.

Ungünstig war auch der Zeitplan, weil sich verschiedene Disziplinen zeitmäßig überschnitten. Gleichzeitig mit dem Fünfkampf war der Hürdenlauf angesetzt, und Fischer war in beiden gemeldet. Wegen der hochsommerlichen Temperaturen verzichtete er dann auf den Fünfkampf zugunsten des Hürdenlaufes.

Insgesamt nahm Alfred Fischer an 4 Einzeldisziplinen mit nachstehenden Plazierungen in der Altersklasse M 65 - M 70 teil:

100 Meter - 12. Platz, 200 Meter - 16. Platz, 400 Meter - 12. Platz und 300 Meter Hürden - 10. Platz.

Die nächsten internationalen Wettkämpfe der Senioren-Weltmeisterschaften finden 1995 in Amerika statt. Wenn es die Gesundheit erlaubt, wird Alfred Fischer auch dort dabei sein.

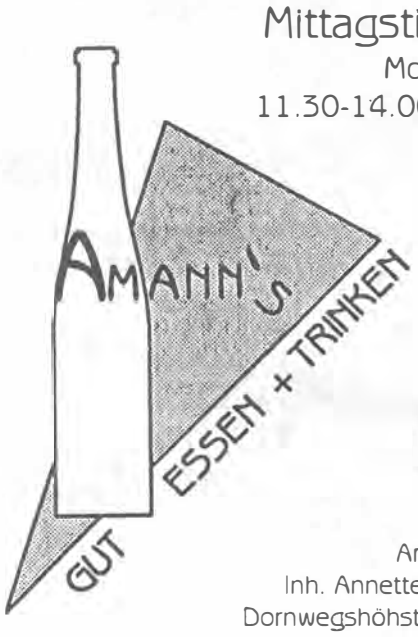
JUBILÄUMSMEDAILLE
800 JAHRE
NIEDER-RAMSTADT

986/Dukatengold
20 mm ∅, 3,49 g
DM 249,90 incl. Etui
Feinsilber, 35 mm ∅, 15,00 g
DM 54,90 incl. Etui
(vorbehaltlich Kursänderungen)

Exklusiv erhältlich bei der
Sparkasse Darmstadt
Die Leistungsstarke

BRUNCH
jeden
Sonntag ab
10.30 Uhr

Mittagstisch
Mo. - Fr.
11.30-14.00 Uhr



Amann's
Inh. Annette Hejny
Dornwegshöhstraße 2
64367 Mühltal
(Nieder-Ramstadt)
Tel. 06151 / 144090

Aus den Mühltaler Sportvereinen

Hitzeschlacht auf dem Rad

TGT-Skiabteilung auf Sommertour

TRAISA (eb). Die diesjährige Radtour der Skiabteilung der Turngemeinde Traisa führte von Ladenburg nach Mosbach am Neckar. Samstags traf man sich bereits um 6.30 Uhr und radelte von Traisa zum Hauptbahnhof Darmstadt. Nach diesem Aufwärmen ging es dann mit dem Zug nach Ladenburg, dem Start der diesjährigen Tour. Heidelberg war die erste Station, wo man um 10.00 Uhr erst einmal ausgiebig frühstückte. Die Sommerhitze war an diesem Wochenende extrem und forderte allerhand Durchhaltevermögen. Am Neckar entlang radelten die Traisaer dann über Neckargemünd nach Mosbach. Nach einem ausgiebigen Picknick und zahlreichen "Tankstellen", wo der große Durst gelöscht wurde, erreichten die TGTler um 18 Uhr das Etappenziel, die Jugendherberge in Mosbach. Wieder erholt und erfrischt unternahmen sie einen Ortsbummel. Der Tag schloß mit einem Essen beim Griechen und mit vielem, vielem Trinken ab. Sonntags nach dem Frühstück und dem obligatorischen Küchendienst traten die Unverwüstlichen die Rückreise an. Auch diesmal sollte es wieder sehr sehr heiß werden. Über Obrigheim und Neckargemünd erreichten sie gegen Mittag Heidelberg. Die Neckarwiesen luden zu einem Picknick ein, wobei manche sich nicht nur innerlich abkühlten, sondern auch die Fluten des Neckars gegen die Hitze nutzten. Dann war es nur noch ein kurzes Stück bis Ladenburg. Der Zug brachte dann alle wohlbehalten zurück nach Darmstadt, wo sich ein verdienter Bummel über das Heinerfest anschloß. Die letzten Kilometer nach Traisa waren dann kein Problem mehr. Trotz der enormen Hitze hatte es allen Spaß gemacht. Und manche haben einen persönlichen Rekord im Trinken aufgestellt.

Mädchen wurden Meister in der Bezirksliga I

MÜHLTAL (eb). Die 1. Mädchenmannschaft des TSV Nieder-Ramstadt konnte in der abgelaufenen Saison 1993/94 einen weiteren sportlichen Erfolg erringen. Die Mannschaft gewann die Meisterschaft in der Bezirksliga I mit 15:5 Punkten und 35:12 Toren. Unser Foto zeigt die Meistermannschaft. Stehend von links: Trainer Bernd Waldmann, Corrie Reinartz, Angela Lemke, Angelique Bunzelt, Selay Yüksel, Handan Yüksel, Lena Crössmann und Jugendleiter Klaus Reibold. Sitzend von links: Mariam Bouram, Sandra Vidanovic (17 Tore) Michaela Ehrhardt (Torhüterin der Hessenauswahl U 14), Saskia Leissler (13 Tore) und Daniela Härtner.
Zur Meistermannschaft gehören ferner noch Belgin Kiyak und Gülcan Cakir, die beim Fototermin nicht anwesend waren.

Bild: mp/Foto Schäfer

Erster Auftritt für Tanzgruppe

TRAISA (eb). Am 10. Juli hatte die SV-Tanzgruppe "Geselliges Tanzen" beim Pfarrfest in Neunkirchen ihren ersten Auftritt. Aufgeregt waren sie alle, die 14 Frauen mit ihrer Tanzlehrerin Beate Schmidt. Doch sobald der erste Tanz "Yossies Lied", ein Tanz aus Israel, gut über den Rasen gekommen war, legte sich das Premieren-Lampenfieber schlagartig. Es folgten der "Fröhliche Kreis", das "Trompetenecho" und die "Zigeunerpolka". Mitmachtänze lockerten das Programm der Traisaer Tanzgruppe auf. Ein rhythmisch flotter Samba rundete als Zugabe des ersten erfolgreichen Tanzauftritts ab. Die Zuschauer bedankten sich für das vielfältige, beeindruckende Programm mit anhaltendem Applaus. Die Tanzgruppe trifft sich nach der Sommerpause wieder am Mittwoch, 31. August, zur Vorbereitung des nächsten Auftritts beim Pfarrfest in Nieder-Ramstadt am 4. September.
Für alle, die Lust an Volks-, Kreis- und Blocktänzen haben, beginnt die Gruppe mit einem neuen Kurs am Mittwoch, 5. Oktober, von 10.00 bis 11.30 Uhr im großen Saal des Traisaer Bürgerhauses. Anmeldungen nehmen Gertrud Bickelhaupt (Tel. 147401) und Beate Schmidt (Tel. 144143) entgegen.

Aufstieg in die Gruppenliga knapp verfehlt

NIEDER-RAMSTADT (eb). 4:5 notierte Konny König, die Mannschaftsführerin der Jungseniorinnen der Tennisabteilung des TSV Nieder-Ramstadt, das Ende eines langen Relegationskampfes, den der TUS Griesheim mit einem glücklichen Ende für sich verbuchen konnte.
Der Applaus der zahlreich erschienenen Zuschauer galt beiden Teams, die bei heißen Temperaturen spannende Ballwechsel zeigten und faire Spiele austrugen.
Der Einzug in die Relegation bleibt bislang der größte Erfolg des Vereins.

Kinderfreizeit auf dem Reiterhof

TRAISA (eb). Drei Tage waren die Kinder der Kinderturngruppe sowie einige Eltern als Betreuer in Wega auf dem Reiterhof Waldeck in Bad Wildungen. Schon die Hinfahrt war für die Kinder ein Abenteuer, da die Fahrt mit der Bahn erfolgte. Aber auch auf dem Hof war keiner zu halten. Morgens nach dem Frühstück ging es schon los. Samstag und Sonntag gab es jeweils eine Reitstunde. Mittags war eine Kutschfahrt angesagt. Für die Kinder war es das reinste Erlebnisparadies, denn nicht nur 80 Pferde sondern auch Esel, Pfaue, Hasen, Gänse, Kühe, Hunde, Katzen und Schweine bevölkerten den Hof. Ein riesiges Schlammloch lud geradezu zum Spielen ein. Abends fielen dann alle müde ins Bett und schliefen wie die Murmeltiere.

Gute Zeiten für TGT-Sportler beim Darmstädter Stadtlauf

Saunaartige Bedingungen in Darmstadts Häuserschluchten

TRAISA (eb). Der diesjährige Stadtlauf in Darmstadt stellte wieder hohe Anforderungen an alle Teilnehmer. Die anspruchsvolle 5,1 km - Strecke forderte bei der stehenden Hitze in den Häuserschluchten und den saunaartigen Bedingungen den Läuferinnen und Läufern alles ab. Dennoch war es wieder ein großartiges Erlebnis, bei dem zahlreichen und begeisterten Publikum die Runden durch die Fußgängerzone zu laufen. Man traf überall auf gute Bekannte, die jeden frenetisch anfeuerten. Dabei war die Gefahr sehr groß, zu schnell anzufangen und dann kräftemäßig abzubauen. Dazu gab es Weltklassesport beim Lauf der Asse. Die Turngemeinde Traisa hatte diesmal eine stattliche Zahl von Startern gemeldet. Leider konnten wegen Verletzungen einige dann doch nicht antreten. Als sensationell kann man bei der großen Konkurrenz das Abschneiden der Jungen bezeichnen. Stefan Bank kam in ausgezeichneten 18:01,1 Min. als 45. von über 300 Startern ins Ziel. Es folgten Torben Bund (58., 18:37 min), Sven Sundermann (86.), Tobias Reinhard (100.), Daniel Gerbelaut (104.), Dirk Fleischmann (148.), Bernd und Rolf Freudenburg (172. bzw. 193.), Michael Delp (238.), Marcus Bund (266.) und Abteilungsleiter Tobias Schweighöfer (285.), der mit gutem Beispiel seine jungen Athleten begleitete. Im Frauenlauf behauptete sich Annette Heppenheimer ausgezeichnet. In 22:46,7 min kam sie als 87. von 320 Starterinnen ins Ziel. Bei den Senioren kam Franz-Josef Eichenauer in 21:54 Min. auf Rang 232 bei knapp 400 Teilnehmern.

Neue Kurse der Gymnastikabteilung

TRAISA (eb). Wieder und wieder gut besucht sind die Gymnastikkurse des SV 1911 Traisa. Kursleiterin Angelika Krämer kündigt schon jetzt die Kurse nach der Sommerpause an:
Ab 6.9.94, jeweils dienstags von 19.30 - 20.30 Uhr, Callanetics.
Ab 6.9.94, jeweils dienstags von 20.00 - 21.30 Uhr, Callanetics.
Ab 7.9.94, jeweils mittwochs von 18.30 - 19.30 Uhr, Callanetics.
Ab 7.9.94, jeweils mittwochs von 19.30 - 20.30 Uhr, Wirbelsäulengymnastik.
Alle Kurse finden im Bürgerhaus Traisa statt. Die Kursdauer beträgt 6 Wochen. Bei hoher Nachfrage kann auch donnerstags noch ein Kurs stattfinden. Für Callanetics-Kurse zahlen Nichtmitglieder 40,- DM, für Wirbelsäulengymnastik 30,- DM. Für Mitglieder kosten die Kurse die Hälfte. Die Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich. Telefon 709-3808 tagsüber oder 43309 abends.

Neue Pächter im Sportheim Traisa

TRAISA (eb). Das Traisaer Sportheim wird nach den laufenden Renovierungsarbeiten von einem neuen Pächterehepaar geführt werden. Der Vorstand hat im Juli einen Vertrag mit dem Ehepaar Christel und Lutz Grein aus Pfungstadt abgeschlossen. Das junge Ehepaar ist in diesem Metier nicht neu; es hat bereits in Pfungstadt Erfahrung gesammelt. So schweben den neuen Pächtern auch schon diverse Veränderungen für die Arbeit in Traisa vor. Die Öffnungszeiten werden merklich ausgedehnt werden. Unter Berücksichtigung des regelmäßigen Sportbetriebes haben auch andere Vereine und Gruppen Gelegenheit zur Abhaltung von Sitzungen und zur Einkehr im Sportheim. Auch die Spaziergänger und Ausflügler werden sicherlich von der herrlichen Lage mitten in der Natur angezogen werden. Terrasse, Kinderspielplatz und großzügiger Auslauf für Kinder werden ihre Anziehungskraft nicht verfehlen. Für Familienfeiern ist das Sportheim ebenfalls bestens geeignet.
Die Neueröffnung ist für Mitte September vorgesehen. Bis dahin sollen nach den Vorstellungen des Vorstandes, der Vertrags-Brauerei und der Handwerker der Fußboden erneuert, das Mobiliar erneuert bzw. aufgearbeitet und neu angeordnet, ein neuer Tresen und Stammtisch eingebaut und die Raumdekoration modernisiert sein.
Die neuen Pächter sind ab Mitte August unter der Telefonnummer 06157/7554 (privat) bzw. 145350 (Sportheim) erreichbar.

Gute Plätze für die Fußballjugend

TRAISA (eb). Erfreut über das gute Abschneiden seiner Fußballjugend war der SV 1911 Traisa. Die B-Jugend schloß die Saison mit einem 6. Platz ab. Die D-Jugend erreichte auf dem Kleinfeld in der Kreisklasse den 4. Platz. Die E-Jugend in der Kreisklasse 1 sowie die F-Jugend in der Kreisklasse 4 konnten die Saison 1994 sogar auf dem 2. Rang abschließen.
Ein Ausblick auf die Saison 1994/95 läßt einen Aufschwung erkennen. Die Aufstellung folgender Mannschaften ist geplant: Je eine A-, B-, D-Langfeld, E- und F-Jugend sowie eine Bambini-Gruppe. Wer am Fußballsport Interesse hat und gerne im Verein mitkicken möchte, kann sich Informationen holen beim Fußballabteilungsleiter Manfred Rodemich, Tel. 06157 / 83107 oder beim Vereinsvorsitzenden Hans-Edgar Bickelhaupt, Tel. 06151 / 147401.
Das erste Training nach der Sommerpause ist am 24. August um 17.00 Uhr.

KLIMAANLAGEN
▶ GROSSE AUSWAHL
▶ SOFORT LIEFERBAR
▶ PREISE: SCHON AB 1145.-
ELEKTRO Schuchmann
Interfunk Fachgeschäft
64367 MÜHLTAL/NIEDER-RAMSTADT
Bahnhofstraße 40 · Telefon 06151/14219
64372 OBER-RAMSTADT
Darmstädter Straße 21 · Telefon 06154/2212

Kunststoff-Fenster
Rolladen/Klappladen
Elektroantrieb
Markisen
Kundendienst
VOLZ
Mit Kunststoffenster KÖMMERLING-SYSTEM
Altbausanierung
Nach Ihren Maßen von uns gefertigt · Mit allen Einbau- und Montagearbeiten, wo erforderlich mit Beiputz
Beratung in unseren Verkaufsräumen oder bei Ihnen zu Hause
VOLZ Rolladen- u. Fensterbau GmbH
Frankfurter Landstr. 12 · 64291 Darmstadt · Tel. 06151/372894

Goldene Hochzeit

Nieder-Beerbach

06.08. Elisabeth und Philipp Schwinn, Untergasse 25

Silberne Hochzeit

Nieder-Ramstadt

22.08. Brunhilde und Norbert Rückert, Eberstädter Str. 20 A

Trautheim

22.08. Claudia und Peter Schäfer, Elfengrund 8 A

Nieder-Beerbach

01.08. Erika und Dieter Reil, Am Viehtrieb 18

21.08. Ute und Klaus Dieter Amelung, Ostpreußenstraße 11

Frankenhausen

02.08. Rosa Maria und Willi Bruckdorfer, Zeilstraße 36

Geburtstage

Nieder-Ramstadt

01.08. Friedrich-Joachim Baumgarte, Karlstraße 17, 81 Jahre

02.08. Paula Plößer, Bahnhofstraße 64, 84 Jahre

02.08. Margarete Friedrich, Steinstraße 16, 76 Jahre

04.08. Johann Steinfest, Kilianstraße 13, 74 Jahre

04.08. Elfriede Helfmann, Am Krummacker 1, 70 Jahre

06.08. Katharine Vogt, Hochstraße 11, 85 Jahre

09.08. Elisabeth Fabianke, Ringstraße 18, 76 Jahre

11.08. Klara Kaffenberger, Schloßgartenstraße 26, 78 Jahre

11.08. Honorio Fernandez-Aguirre, Eberstädter Straße 9, 74 Jahre

12.08. Anna Harlos, Hochstraße 18, 81 Jahre

12.08. Therese Scior, Ringstraße 5, 78 Jahre

12.08. Maria Hepp, Eberstädter Straße 24, 72 Jahre

13.08. Katharina Baur, Eberstädter Straße 30, 86 Jahre

14.08. Karl Kratz, Stiftstraße 2, 74 Jahre

15.08. Karl Lask, In der Mordach 3, 72 Jahre

18.08. Eva Biemer, Kirchstraße 34, 80 Jahre

21.08. Elisabeth Müller, Eberstädter Straße 12, 85 Jahre

21.08. Marie Kaffenberger, Ober-Ramstädter Straße 56, 78 Jahre

22.08. Hannelore Maschmann, Eberstädter Straße 1, 74 Jahre

23.08. Käte Kelch, In der Mordach 7, 83 Jahre

23.08. Hans Bley, Pfaffengasse 14, 72 Jahre

24.08. Käthe Hammer, Stiftstraße 2, 80 Jahre

24.08. Irmgard Hock, Pfaffengasse 16, 79 Jahre

24.08. Elise Bayer, Kirchstraße 32, 78 Jahre

24.08. Erna Marczyk, Eberstädter Straße 12, 76 Jahre

24.08. Georg Biedermann, Eberstädter Str. 5 B, 70 Jahre

26.08. Wilhelm Ohms, Ahornweg 12, 87 Jahre

27.08. Elisabeth Heinzelmann, Stiftstraße 71, 84 Jahre

28.08. Frieda Colin, Bachgasse 33, 75 Jahre

30.08. Charlotte Speer, Nieder-Modauer Weg 3A, 80 Jahre

Traisa

07.08. Werner Pfitzner, Nieder-Ramstädter Straße 56, 81 Jahre

08.08. Katharina Walter, Goethestraße 1, 88 Jahre

08.08. Johanna Juhas, Ludwigstraße 108, 70 Jahre

09.08. Anneliese Baumann, Röderstraße 45 A, 76 Jahre

10.08. Charlotte Kasmann, Tannenstraße 6, 89 Jahre

10.08. August Ruch, Ludwigstraße 40, 71 Jahre

13.08. Erich Rückert, Wiesenstraße 3, 78 Jahre

13.08. Adam Röhm, Wilhelm-Leuschner Straße 2, 77 Jahre

16.08. Willi Brunner, Hintere Röderstraße 0 3, 74 Jahre

18.08. Lina Maser, Philipp-Walter Straße 8, 87 Jahre

20.08. Katharine Mares, Waldstraße 54, 75 Jahre

20.08. Paul Scheich, Darmstädter Straße 16, 72 Jahre

23.08. Margareta Fröhlich, Waldstraße 55, 87 Jahre

24.08. Elisabeth Scheerer, Darmstädter Straße 42, 79 Jahre

25.08. Jan Pajak, Im Kratz 2, 78 Jahre

26.08. Ilse Döring, Weingartenstraße 33, 75 Jahre

31.08. Nelli Krumm, Ludwigstraße 141, 80 Jahre

Trautheim

01.08. Elisabeth Lautenschläger, Odenwaldstraße 40, 80 Jahre

07.08. Dr. Toni Mayr, Alte Darmstädter Straße 51, 89 Jahre

11.08. Wilhelm Blum, Im Wiesengrund 26, 76 Jahre

12.08. Erich Ackermann, Im Wiesengrund 28, 70 Jahre

30.08. Emil Nowak, Prinzenbergweg 7, 71 Jahre

31.08. Ludwig Schüttler, Waldstraße 9, 85 Jahre

Nieder-Beerbach

04.08. Luise Heist, Brunnengäßchen, 78 Jahre

05.08. Luise Bitsch, Untergasse 32, 79 Jahre

14.08. Heinrich Pritsch, Kreuzgasse 2, 89 Jahre

19.08. Johannes Seifert, Masurenstraße 6, 78 Jahre

20.08. Margarete Sames, An der Alten Burg 11, 82 Jahre

23.08. Wilhelm Wagner, Mühlstraße 19, 75 Jahre

30.08. Heinrich List, Ostpreußenstraße 22, 73 Jahre

Frankenhausen

08.08. Katharine Massoth, Römerweg 1, 77 Jahre

09.08. Else Hartmann, Zeilstraße 34, 82 Jahre

10.08. Margarete Walter, Hof Im Bieberwoog 1, 71 Jahre

20.08. Friedrich Pritsch, Hof auf der Höhe 1, 73 Jahre

21.08. Maria Mertz, Zeilstraße 26, 88 Jahre

25.08. Ingeborg Schmidt, Felsbergstraße 28, 81 Jahre

31.08. Marie Katharine Knell, Zeilstraße 25, 74 Jahre

Waschenbach

05.08. Gerta Wembacher, Ortsstraße 8, 70 Jahre

23.08. Marie Wembacher, Ortsstraße 28, 75 Jahre

30.08. Ottilie Schuchmann, Am Grünen Weg 9, 72 Jahre

Goldene Hochzeit ohne Termin

TRAISA (mp). In der letzten Ausgabe der Mühltal-Post hatten wir unter den Jubiläen auch die Goldene Hochzeit von Margarethe und Georg Feick in der Darmstädter Straße 51 in Traisa veröffentlicht. Leider ist dabei der Tag des Jubiläums auf unerklärliche Weise verloren gegangen. Die Goldene Hochzeit war am 22. Juli. Sicher nehmem die Jubilare auch noch nachträgliche Gratulationen gerne an.

Für die überaus vielen Glückwünsche und Geschenke zu meinem

70. Geburtstag

möchte ich mich bei allen Bekannten und Verwandten recht herzlich bedanken.

Traisa im Juni 1994 **Heinrich Leißler**

Ober-Ramstädter Straße 2-4 • 64367 Mühltal
Brückenmühle
Im Bürgezentrum Nieder-Ramstadt
Inh. Hans Häusler
Tel. 0 61 51 -14 79 99 • Fax 0 61 51 - 2 25 88
Bitte reservieren Sie Ihren Tisch.
Täglich geöffnet von 11.30 bis 14.30 Uhr und von 17.00 bis 24.00 Uhr Montag Ruhetag
Restaurant • Garten-Terrasse • schöne Nebenräume
für Feierlichkeiten von 20 bis 250 Personen. Partyservice.
Spezialitäten • Deftiges • Salate • Toasts • Nudelgerichte
Alle Speisen auch zum Mitnehmen

Aus dem Landkreis DA-DI

Am Seeufer wiehert der Amtschimmel

Keine Schonzeit für Wasserratten?

DARMSTADT-DIEBURG (kd). Zweibeinige Wasserratten seien gewarnt: Das "Einbringen fester Stoffe in stehende Gewässer" ist verboten. Auf gut Deutsch bedeutet dieser "terminus buerocraticus", daß Seen und Kiesgruben weder zum Schwimmen noch zum Surfen oder Paddeln genutzt werden dürfen - egal wie der eingebrachte Körper beschaffen ist, ob züchtig bedeckt oder nackt, gertenschlank oder eher barock. Es sei denn, die Untere Wasserbehörde erteilt die Lizenz zum "Gemeingebrauch", was aber mit einem Sack voll Auflagen verbunden und in den meisten Fällen nahezu ausgeschlossen ist.

Auf diese Bestimmung hat das Hessische Umweltministerium "im Hinblick auf eine EG-richtlinienkonforme Badegewässerberichterstattung" jetzt ausdrücklich hingewiesen. Demzufolge dürften sich planschfreudige Landkreisler, wenn sie keine Schwimmbäder mögen, allenfalls in die Fluten der Modau, der Gersprenz oder ihrer knöchel- bis kniehohen Seitenarme stürzen.

Also tauchen - nach der strengen Auslegung des Ministeriums - im Bickenbacher Erlensee, den Kiesgruben bei Babenhausen, in den Seen bei Eppertshausen und Gräfenhausen wie auch an den anderen Sommerfrischler-Zielen im Kreis an heißen Tagen offenbar Tausende von Illegalen ab. Jetzt schlägt Landrat Hans-Joachim Klein im Umweltministerium Wellen (was nicht im Zusammenhang steht mit der besonderen Vorliebe des mehrfachen Schwimm-Weltmeisters und Olympiamedaillengewinners fürs nasse Element). Sein Kommentar: "Das ist wieder mal ein brillantes Beispiel für behördliche Überreglementierung". Nach seiner Einschätzung sind die Wiesbadener Vorgaben in der Praxis, wenn überhaupt, nur in wenigen Fällen umsetzbar. In Hessen ist noch nicht einmal für eine Handvoll Seen der "Gemeingebrauch" zugelassen - gebadet wird aber fast überall. Ohne Sondererlaubnis müßten die Frei-Schwimmer theoretisch verjagt oder mit massiven Mitteln von Seen ferngehalten werden. Verbotsschilder allein zeigen erfahrungsgemäß wenig Wirkung. Eine Badegenehmigung kann die Untere Wasserbehörde im Landratsamt allerdings nur erteilen, wenn der jeweilige Geländeeigentümer zum einen überhaupt einen Antrag stellt und zum anderen die nötige Infrastruktur schafft. Dazu gehören unter anderem ausreichend Parkplätze, Toiletten und eine Rettungswache. Dem steht entgegen, daß die meisten Seen in geschützen Gebieten liegen und folglich aus Naturschutzgründen keine Baugenehmigungen erteilt werden dürften.

Zwar sieht auch der Landrat die Notwendigkeit, den Betrieb in der Hochsaison in geordnete Bahnen zu lenken. Die Naturseen in perfektionierte Badeanstalten zu verwandeln, scheint ihm jedoch nicht das rechte Mittel. Statt illegale Zustände mit unüberwindlichen Hürden regelrecht zu provozieren, sollten Auflagen zurückgeschraubt und in vertretbaren Fällen ungetrübte Badefreuden ermöglicht werden. Nach Kleins Ansicht könnte so auch ein wirksamer Schutz für ruhebedürftige Zonen eher erreicht werden als durch unbeugsame Strenge.

Autoteile
AUTO 2000 GmbH
Odenwaldstrasse 17a (neben Videothek)
64367 Mühltal / Nieder-Ramstadt
Tel: 06151 / 147979
Mo-Fr: 9:00-18:00, Sa: 9:00-13:00

"Feriennotdienst" für Touristen in Südeuropa

DARMSTADT-DIEBURG (kd). Für Touristen in Italien, Spanien, Portugal und Griechenland bieten die einheimischen Verbraucherberatungsorganisationen einen "Feriennotdienst" in den Urlaubsmonaten Juli und August an. An mehreren Ferienorten sind Touristenberatungsbüros eingerichtet, in denen für die Urlauber jeweils von Montag bis Freitag Ansprechpartner zur Verfügung stehen. Mindestens eine Person kann entweder Englisch oder Französisch sprechen.

Rechtsberatung und Unterstützung sollen speziell zu urlaubstypischen Problemen angeboten werden, wie z. B. bei Beschwerden zu überhöhten Preisen, Problemen beim Geldwechsel, schlechte Qualität von Hotels und/oder deren Dienstleistungen, irreführende Werbung, Überbuchung von Hotels, Verlust von Kreditkarten, erzwungenem häufigen Hotelwechsel, Diebstahl u. a.

Die hessischen Verbraucher, die beabsichtigen, ihre Ferien in einem dieser Länder zu verbringen, können die Adressen der Beratungsstellen in den jeweiligen Ländern in der Beratungsstelle Landratsamt Dieburg zu den Öffnungszeiten montags von 9-12, mittwochs von 14-17 und freitags von 9-12 Uhr, einsehen.

Seminar für Pflegeeltern in spe

DARMSTADT-DIEBURG (kd). Ständig ist das Jugendamt auf der Suche nach Aufnahmemöglichkeiten für Jungen und Mädchen, die aus den unterschiedlichsten Gründen vorübergehend nicht zu Hause bleiben können, etwa wegen familiärer Schwierigkeiten oder wenn ein Elternteil im Krankenhaus liegt. Meist sind es Kleinkinder bis zu acht Jahren, für die einige Wochen, mitunter sogar jahrelang eine Pflegestelle gebraucht wird. Auf der anderen Seite gibt es viele Familien, die durchaus Interesse hätten, jedoch nicht genau Bescheid wissen und deshalb zögern. Für diesen Personenkreis bietet der Pflegekinderdienst des Landkreises zwischen 14. September und 13. Oktober ein Vorbereitungsseminar an. Fachkräfte informieren an fünf Abenden über die verantwortungsvolle Aufgabe der Pflegefamilie, Rechte, Pflichten und mögliche Schwierigkeiten. Interessierte werden gebeten, ihre Teilnahme bei Regina Bäumchen im Landratsamt anzumelden (Tel. 06151/883 350 oder -351).

Urlaub von der Pflege

DARMSTADT-DIEBURG (kd). Einen "Urlaub von der Pflege" hat der Landkreis speziell für Männer und Frauen arrangiert, die durch die Betreuung von Angehörigen normalerweise ständig eingespannt sind. Erholung, Informationen und Gespräche mit Menschen in ähnlicher Situation verspricht der einwöchige Aufenthalt in Gelnhausen (vom 17. bis 24. Oktober). Anmeldungen sind jetzt bereits möglich. Interessierte können das ausführliche Programm anfordern unter Rufnummer 06078/79270 oder 06078/6608. Dies sind auch die richtigen Auskunftsstellen für Leute mit Interesse am Gesprächskreis für pflegende Angehörige, der sich an jedem ersten Freitag im Monat (15 Uhr) im Kreiskrankenhaus Groß-Umstadt trifft.

SSV vom 25.7. bis 6.8.1994
Wir haben unsere restliche Sommerware bis zu 50% reduziert
- Wir machen Urlaub vom 15.8. - 27.8.94 -
Deshalb... jetzt kommen und günstig Markenartikel kaufen!
RAU HERRENMODE
Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 9.00-12.30 + 14.30-18.00 Uhr
Samstag 9.00-13.00 Uhr
Mittwoch Nachmittag geschlossen
Heidelberger Landstr. 275
64297 DA-Eberstadt
Telefon 06151 / 595537

Fahrschule Kluge
Ausbildung vom Mofa bis zum LKW
Fahrschul-eigener-Lastzug
Der Weg zum Erfolg
Führerschein?
Nieder-Ramstadt
Bahnhofstr. 55
Tel. 06151/145214
Unterricht Di. 19.00 Uhr
Ober-Ramstadt
Hohlgasse 20
Tel. 06154/2829
Unterricht Mo. 19.30 Uhr
Nieder-Modau
Kirchstraße 46
Tel. 06154/52898
Unterricht Do. 19.00 Uhr
Info: Mo. - Fr. von 18.00 - 19.00 Uhr, Tel. 06154/2829
Oder jeweils vor dem Unterricht ab 18.00 Uhr

Blindlings ins Unheil

Lichtschranken sollen Wildunfälle auch in Mühltal verhindern

DARMSTADT-DIEBURG (kd). Mit der Installation von "Lichtschranken" an vielbefahrenen Überlandstrecken soll die Zahl der sogenannten Wildunfälle im Landkreis deutlich reduziert werden. Auf Ersuchen von Landrat Hans-Joachim Klein hat das Hessische Verkehrsministerium jetzt zugesagt, die gefahrenträchtigsten Abschnitte in den Gemarkungen Ober-Ramstadt, Mühltal, Pfungstadt, Modautal, Babenhausen und Groß-Umstadt, insgesamt 31.150 Kilometer, mit Wildwarnreflektoren auszustatten. Rund 12.000 dieser Strahler, die im Scheinwerferlicht vorbeifahrender Autos weiß leuchten und dadurch auf herannahende Waldtiere wie eine rote Ampel wirken, werden im Herbst an den vorhandenen Leitpfosten befestigt. Rund 30.000 Mark - die Hälfte der für diesen Zweck landesweit zur Verfügung stehenden Mittel - kostet die Aktion. Vergleichbar umfangreiche Maßnahmen zugunsten des Tierschutzes und der Verkehrssicherheit sind erst in vier der 21 hessischen Landkreise ergriffen worden. Die bisherigen Erfahrungen nähren hohe Erwartungen: Eine Senkung der Unfallzahlen um 70 bis 80 Prozent erscheint möglich. Rund 400 Wildunfälle registriert die Polizei jedes Jahr im Kreisgebiet. 1993 entstand dabei ein Sachschaden von über 600.000 Mark, zwölf Menschen wurden schwer bzw. leicht verletzt. Kreisjagdberater Bernhard Bierschenk rechnet mit einer weitaus höheren Dunkelziffer: Viele Unfälle würden nicht der Polizei, sondern nur den Jagdpächtern gemeldet, manche würden möglicherweise gar nicht bekannt. Die Fallwildstrecke für das Jagdjahr 93/94 weist 537 Rehe aus, 46 Wildschweine und 330 Hasen. Für die Tiere endet ein Zusammenstoß meist nicht sofort tödlich. Bierschenk: "Die gehen jämmerlich zugrunde". Bevor er und sein Jagdberaterkollege Walter Schöcker den Landrat um Hilfe ersuchten, hatten die Jäger bereits an einigen Strecken mit erhöhtem Wildwechsel auf eigene Kosten und eigenhändig das Unfallrisiko einzudämmen versucht. Getestet wurde auch der Einsatz von "Duftzäunen". Die Witterung eines mit Bär-, Luchs- und Wolf-Aroma versetzten Schaums, der auf Leitplanken, Pfähle, Bäume oder Sträucher gespritzt werden kann, hält das Wild von der Straße fern. Im Unterschied zum optischen Warnsystem mit Reflektoren wirkt die Geruchssperre jedoch ununterbrochen und damit wie eine unüberwindbare Grenze innerhalb eines zusammengehörenden Lebensraums. Fachleute in der Jägerschaft wie auch im Verkehrsministerium favorisieren deshalb die Lichtschrankenlösung. Diesem vielversprechenden Rezept steht laut Bierschenk nur ein Problem entgegen: die Dummheit mancher Leute. In der Vergangenheit kam es nicht nur einmal vor, daß "irgendwelche Idioten die Reflektoren aus blanker Zerstörungswut reihenweise kaputtgeschlagen haben".

Sommerferien bei der Jugend

TRAISA (eb). Die Schüler- und Jugendgruppen des SV 1911 Traisa sind in die Sommerferien eingetreten. Die Bambinis machen Pause bis zum 29. August. Die Fußball F-Jugend hat ihr 1. Training wieder am Mittwoch, 24. August, um 17.00 Uhr. Danach findet eine Freizeit in der Jugendherberge in Gersfeld (25.-28.8.94) statt.
Die E- und D-Jugend starten mit dem Übungsbetrieb am Mittwoch, 31.8., während die A- und B-Jugend lediglich ihren Übungsbetrieb einschränken und in den Ferien nur dienstags um 17.45 Uhr trainieren.
Die Tischtennisschüler pausieren ebenfalls bis zum 31.8.94.

Interessante Nachrichten

Immer mehr Frauen sorgen für ihr Alter vor!

Erfolg und Karriere im Beruf sind schon lange keine Männerdomäne mehr. Aber auch bei der privaten Vorsorge für das Alter holen die Frauen auf: Schon 40 % der Versicherungsverträge zur privaten Altersversorgung werden jährlich von Frauen abgeschlossen. Vielfach wird diese Vorsorge getroffen, um Versorgungslücken im Ruhestand auszugleichen. Weitere formationen dazu in der kostenlosen Broschüre "Private Rente - Schritt für Schritt". Anzufordern bei

AVS Mehrfach-Agentur

Monika Betzold Tel. 06151 / 146824
Elvira Raschke Tel. 06151 / 148395
Ihre Berater für alle Fragen

Zur Rast bei Spaziergängen und Ausflügen lädt unsere grosse Terrasse Sie jetzt ein.

© Rennert 06151/148081

Cafè • Restaurant Trautheim
Inh. M. Matzek
64367 Mühltal-Trautheim • Am Trautheim 1
Telefon 0 61 51 / 14 51 48
tägl. geöffnet von 11.00 - 24.00 Uhr • Montag Ruhetag

Gemütlicher Gastraum mit Nebenzimmer und Terrasse für alle Festlichkeiten.

PARKETT - DIE VISITENKARTE IHRER WOHNKULTUR

Unsere Ausstellung ist durchgehend geöffnet 7.30-18.30 Uhr, Sa. 8-12 Uhr. Jeden 1. Sonntag im Monat von 13-17 Uhr

Holz Land Pfungstadt
Robert-Bosch-Straße 22
Tel. 06157/9480, Fax 84077

BECKER
IHR PARTNER IN SACHEN HOLZ

Sport- und Freizeitmoden

S&F TENNIS-CENTER Halle OBER-RAMSTADT

Für Tenniseinsteiger und alle, die es schon sind, bieten wir täglich Kurse mit unserem Trainerteam an:

vormitags ab 9.00 Uhr
abends ab 19.00 Uhr

Komplettpreis: pro Teilnehmer für 6 Stunden Training incl. Platz und Trainer DM **189,-**

Für alle, die nicht schlüssig sind, bieten wir täglich ***Schnupperkurse***

Komplettpreis: pro Teilnehmer für 2 Stunden incl. Platz und Trainer DM **60,-**

Bitte beachten Sie unser Ausstellungsfenster Goethestraße 13, Traisa

Nutzen Sie den Vorteil und entscheiden Sie zu Hause!

HEIMDEKO
Philipp Fornoff
macht Räume schöner

HDF

Gardinen
Teppichboden
Echte Teppiche
Sonnenschutz Markisen

10 Jahre 1.7.1984 - 1.7.1994

Amselweg 4 (Lohberg) • 64367 Mühltal / Nieder-Ramstadt
Telefon 0 61 51 / 14 78 78

Bitte beachten Sie unser Ausstellungsfenster Goethestraße 13, Traisa

NEU!! "FRESH LOOK"

Einfach eine **neue Augenfarbe,** 4 verschiedene Farben: Blau, Grün, Blau-Violett, Rehbraun von Wessley Jessen ändern sogar dunkle Augen. Bis zu 30 Tagen oder ab und zu. z.Zt. PLAN bis -4 DPT und **FÜR NUR DM 69,- FÜRS PAAR!!!**

BEUTEL Augenoptik
Staatl geprüfter Augenoptiker und Augenoptikermeister Oberstraße 8, DA-Eberstadt
Donnerstag bis 20.30 Uhr
Kundenparkplatz hinter dem Haus

Wir führen für Sie aus:

- Sanitäre Anlagen
- Gas- und Wasserinstallation
- Gasheizungen
- Bauspenglerei
- Dachrinnenerneuerung
- Dachrinnen-Reparatur bzw. Säuberung
- Wasserbehandlung
- Wartungs- und Reparaturarbeiten
- F. GROHE Vertragskundendienst
- Kanalreinigung
- Kernbohrungen
- Kupferabdeckungen
- Verkauf von Sanitär- und Heizungsartikeln

TEMPEL
Ludwigstr. 52-54
64367 Mühltal (OT Traisa)
Telefon 06151/147744

Kalk Korrosion

AQUAPHYSICS hat jetzt umweltfreundliche Lösungen

NEU

Aquaphysics Kalkwasserbehandler vermindern durch HighTech Kalksteinbildung und Korrosionen.

- Umweltfreundlich ohne Salze u.Chemie
- Integrierter Wasserfilter
- Frequenztechnik
- Einschaltautomatik
- 2 Jahre Garantie
- TÜV/GS geprüft
- Für alle Kapazitäten

bei Ihrem Fachhändler

DETTKI
HEIZUNG • KLIMA • SANITÄR
In den Gänsäckern 3
64367 Mühltal-Traisa
Tel. 06151 / 148072

Inserieren bringt Gewinn

AUTO-SERVICE-TRAISA
MEISTERBETRIEB
(in den ehemaligen Räumen der Fa. CITROEN-SCHEIDT)

B. Schmiedl
Ludwigstraße 83
64367 Mühltal-Traisa

Tel. 06151/144546
Fax 06151/144547

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 8.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 13.00 Uhr

- Reparatur und Inspektion an allen PKW-Typen
- Motoreinstellung und Motor-Diagnose
- TÜV-Abnahme jeden Mi. + Fr.
- Abgassonderuntersuchung (ASU)
- AU II und AU Diesel
- Unfall-Reparatur
- Einbau von Autoradio sowie Auto-Telefon
- Kfz-Elektrik
- Leihwagen

Urlaubs-Check zzgl. Teile incl. Mwst. DM **28,50**

Wir setzen auf Frische und Dauerniedrigpreise!

EDEKA

Mein Sparschwein darf weiter leben, denn ich kaufe im ...

aktiv-markt
Müller-Stumpf
Darmstädter Straße 35 · 64367 Mühltal - Traisa
Telefon 06151 / 147573

© REINEHR 06151/148081

HYUNDAI

- TÜV im Haus
- ASU
- Inspektionen
- Wartungsintervalle
- Ölwechsel Sofortservice
- Motordiagnose
- Reifendienst
- Bremsen
- Auspuff
- Anlasser
- Lichtmaschinen
- Stoßdämpfer
- Abwicklung von Unfallschäden
- Karosserie-Instandsetzung

ASU 2 für Diesel und G-KAT

Autohaus Merz
64367 Mühltal · Odenwaldstraße 23
direkt an der B 449 · gegenüber Chausseehaus
Telefon 0 61 51 / 14 48 14
Ihr HYUNDAI-Partner in Mühltal

Seit über 30 Jahren . . .
Versicherungsbüro **Herold**
Subdirektion der Gothaer Versicherungsbank VVaG
Versicherungen aller Art · Bausparen · Finanzdienstleistungen

Damit Sie in Sachen Versicherung nicht die Orientierung verlieren.
Ludwigstrasse 98 · 64367 Mühltal · Tel./Fax: 0 61 51 / 14 51 35

RIEGEL GmbH
vorm. RIEGEL KG, Trautheim
Sonnenschutz · Jalousien · Klappläden · Fenster · Motore · Rolladen · Markisen

IHR MARKISEN-SPEZIALIST
ROLLADEN-ANTRIEBE
mit Zeitschaltuhren
nachtr. Umbau: Gurte weg - Motor rein
REPARATUR • SCHNELLDIENST

ROLLÄDEN auch nachtr. Einbau
MOTORE auch nachtr. Einbau
FENSTER Kunststoff und Holz
MARKISEN
WINTERGARTEN-BESCHATTUNGEN

64319 Pfungstadt • Ringstraße 40 • Tel. 0 61 57 / 60 21-22 • Fax 0 61 57 / 8 57 55
Ständige Ausstellung 8-12 und 13-17 Uhr, samstags 9-12 Uhr

Seit 1860 das Institut Ihres Vertrauens bei Sterbefällen
Vorsorgeberatung • Beratung im Trauerhaus
Bestattungen Kahrhof
TEL. 06151 26311 · TEL. 06151 26311
Jederzeit dienstbereit für alle Ortsteile und Nationalitäten
Aussegnungsraum für private Trauerfeier
64283 Darmstadt • Merckstraße 13 • Telfax 06151 / 26130

KUNZ & BERTHOLD
KFZ-MEISTER-BETRIEB
Industriestraße 13
6101 Roßdorf
Tel. 06154 / 9938

- Reparaturen an Fahrzeugen aller Art
- Dekra-Stützpunkt
- ASU sofort
- Achsvermessung
- Unfallreparaturen

HOHLMANN BEDACHUNGEN

Wir führen aus:

- Dacharbeiten aller Art
- Einbau von Dachflächenfenstern
- Verschieferungen
- Regenrinnen
- Gerüstbau
- Blitzableiterbau
- Asbestsanierung

Jörg Hohlmann Dachdeckermeister
Flurbachstraße 43 · 64401 Groß-Bieberau
Tel. 0 61 62 / 8 18 80 · Fax 0 61 62 / 62 81

Wir stellen ein: Dachdecker oder Vorarbeiter

Containerdienst H. WINDECK
NEU: Mini-Mulden wir fahren auch samstags
Mühltal / Nieder-Ramstadt
Telefon 0 61 51 / 14 85 58

Wir bieten:

- Mazda-Neuwagen
- Gebrauchtwagen aller Fabrikate
- Vermittlung von Finanzierung und Leasing
- Mietwagen
- Unfall - Komplett-Abwicklung
- Service und Reparaturen

Unsere Ausstellung ist auch sonntags von 14-18 Uhr geöffnet, jedoch ohne Verkauf und ohne Beratung.

Autohaus Zurell
DA, Frankfurter Str. 89
Tel. 06151 / 75061
mazda

Fahrschule W. Birkhan
Darmstadt, Kiesstraße 35
Montag u. Donnerstag 18 - 20.15 Uhr
Telefon 0 61 51 / 42 13 70
DA-Kranichstein, Wickopweg 8
Telefon 0 61 51 / 78 12 53
Nieder-Ramstadt
Kirchstraße 1
(gegenüber der ev. Kirche)
Telefon 0 61 51 / 78 12 53

Profitieren auch Sie von unserer über 30jährigen Erfahrung!

Mittwoch:
Anmeldung 18.00 - 18.45 Uhr
Unterricht 18.45 - 20.15 Uhr
Freitag:
Anmeldung 17.00 - 17.45 Uhr
Unterricht 17.45 - 19.15 Uhr

Schäfer Freizeitfahrzeuge
Dethleffs LMC
Caravans und Motorcaravans
Verkauf + Vermietung
Service + Zubehör
69509 Mörlenbach/Odw.
Carl Benz Str. 2 · Tel. 06209/4824

Individuelle Buttons für Vereine, Gruppen, Firmen, besondere Anlässe.
Ø 56 mm, mit Nadel.
Auflage ab 10 Stück!
Reinehr Verlag
In den Gänsäckern 9
64367 Mühltal-Traisa
Tel. 0 61 51/ 14 80 81 • Fax 14 54 13

Ein Sehtest. Der erste Schritt zu den richtigen Brillengläsern.

Der zweite Schritt: Wir machen Ihnen deutlich, welche Gläser für Sie am besten sind.

AUGENOPTIKER
BAER
64293 Darmstadt
Grafenstr./Ecke Bismarckstr.
Am Stadtkrankenhaus ☎ 21185

Leuchtenmüller
Holztreppen
Holzgeländer
Treppenbau GmbH
63897 Miltenberg, Benzstraße 8
Beratung: 09371/8521 und 09371/67179
Fachberater: 09371/6003 u. 06188/77385

GANZ IN IHRER NÄHE...
HOTEL-RESTAURANT
»Waldesruh«
Familie Oberpichler • Mühltal-Trautheim
Telefon 06151 / 14202
Wir bieten Ihnen neben deutscher und französischer Küche auch den richtigen Rahmen für Ihre Festlichkeiten.

Hinter unserem Service steckt eine gute Schule!

Geschäftsstellen in:
64367 Nieder-Ramstadt, Dornwegshöhstraße 6
64367 Traisa, Darmstädter Straße 5
64367 Nieder-Beerbach, Mühlstraße 1
Fahrbare Geschäftsstelle mit Haltepunkten in Frankenhausen und Waschenbach

Sparkasse Darmstadt
Die Leistungsstarke
Ein Unternehmen der Finanzgruppe